

BM  
506  
M658M9



Class

*Quent. Inst.*

Book

University of Chicago Library

GIVEN BY

**EXCHANGE DISSERTATIONS**

*Besides the main topic this book also treats of*

Subject No.

On page

Subject No.

On page

# Der Mischna-Commentar

des

Moses ben Maimonides)

zum

Tractat Mo'ed katan

und zum

Tractat Sabbath V, VI, VII.

Nach den Handschriften zu Berlin, Budapest und London  
zum ersten Male im arabischen Urtext  
nebst verbesserter hebräischer Uebersetzung herausgegeben.



## Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

hohen philosophischen Fakultät

der

Grossh. Bad. Ruprecht-Karls-Universität  
zu Heidelberg

vorgelegt von

Jonas Simon, 1877 -

aus Mannheim.

---

BERLIN.

Druck von H. Itzkowski, Gips-Str. 9.

1902.

Class

*Queret. Inst.*

Book

University of Chicago Library

GIVEN BY

**EXCHANGE DISSERTATIONS**

*Besides the main topic this book also treats of*

Subject No.

On page

Subject No.

On page

# Der Mischna-Commentar

des

Moses ben Maimonides

zum

Tractat Mo'ed kaṭan

und zum

Tractat Sabbath V, VI, VII.

Nach den Handschriften zu Berlin, Budapest und London  
zum ersten Male im arabischen Urtext  
nebst verbesserter hebräischer Uebersetzung herausgegeben.



## Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

hohen philosophischen Fakultät

der

Grossh. Bad. Ruprecht-Karls-Universität  
zu Heidelberg

vorgelegt von

**Jonas Simon**

aus Mannheim.

---

BERLIN.

Druck von H. Itzkowski, Gips-Str. 9.

1902.

BM 506  
M 658 M 9

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

10/10/11

314200

# Meinen teuren Eltern

in unwandelbarer Liebe

gewidmet.

57981





# Einleitung.

---

Ueber den Mischna-Commentar des Maimonides, seinen sachlichen und sprachlichen Wert und über die Zeit und den Ort seiner Abfassung ist schon so viel geschrieben worden, dass ich mich hier füglich darauf beschränken kann anzumerken, was speziell diesen bescheidenen Beitrag betrifft. Doch darf bei dieser Gelegenheit nicht unterlassen werden, auf ein vor kurzem erschienenenes Werk aufmerksam zu machen, das sich die Aufgabe stellt, den Sprachgebrauch des Maimonides nach allen Richtungen hin zu untersuchen und systematisch darzustellen. Der erste Teil dieses Buches hat schon die Presse verlassen; er ist betitelt: *Der Sprachgebrauch des Maimonides. Ein lexikalischer und grammatischer Beitrag zur Kenntniss des Mittelarabischen. I. Lexikalischer Teil.* Von J. Friedländer. Frankfurt a. M. (J. Kauffmann) 1902. Die Einleitung dieses Werkes enthält u. a. auch eine bibliographische Zusammenstellung der bisher edierten Teile unseres Commentars.

Derselben Ordnung II (Seder Mo'ed) wie die drei dort (S. XVI) zuletzt genannten Editionen gehört auch die in den folgenden Blättern veröffentlichte an. Sie enthält den Traktat Mo'ed kaṭan; ferner von Traktat Sabbath Kapp. V, VI und VII; die ersten Kapitel dieses Traktates sind in den hss zu Berlin und Budapest defekt.

Zur Feststellung des arabischen Textes wurden die folgenden hss benutzt:

- 1) Cod. ms. or. qu. No. 567 der hebr. Abteil. d. Königl. Bibl. in Berlin; von mir bezeichnet mit Be.
- 2) Eine hs im Besitze des Herrn Professor Dr. W. BACHER in Budapest; bezeichnet mit Ba.

3) Cod. ms. or. 2218 des brit. Museums in London; bezeichnet mit BrA.

4) Cod. ms. or. 2219 ebendort; bezeichnet BrB.

5) Cod. ms. or. 2220 ebendort; bezeichnet BrC.

Ad 1) STEINSCHNEIDER beschreibt die hs in seinem *Verzeichnis der hebr. hss. d. Kgl. Bibl. Berlin* (Berlin 1878) S. 66, No. 94 kurz wie folgt: „164 Bl., grosse Schrift. — Moses Maimonides zu Ordn. II מועד. Anfangs defekt bis Sabbath, Mitte Kap. 3“. Auch Kap. 4 ist an einer Reihe von Stellen defekt.

Ad 2) Ba enthält die Ordnung Mo'ed. Es beginnt, wie mir Herr Prof. BACHER freundlichst mitteilte, mit Sabbath IV und endet auf Bl. 24b kurz vor dem Schluss des Traktates Mo'ed kaṭan. Die betr. Stelle ist unten angemerkt. Nach den Mitteilungen von KRONER und BEHRENS ist die hs jünger als R. 'Obadjah aus Bertinoro (Ende des 15. Jh.), aus dessen Mischnakommentar Auszüge von gleicher Hand an den Rand geschrieben sind. Wie BACHER vermutet, ist die hs, die er i. J. 1886 von Prof. DERENBOURG zu Paris erhielt, in Syrien angefertigt; vgl. auch ZDMG 44, 394.

Ueber die drei anderen hss berichtet DERENBOURG im 23. Bd. der *Revue des études juives* (Paris 1891), p. 110 folgendermassen:

Ad 3) „Commentaire de Maïmonide en arabe (caractères hébraïques) sur le Séder Mo'ed de la Mischnah. Sur papier, en 1963 des contrats (1652 de notre ère)“;

Ad 4) „autre exemplaire, dont les premiers feuillets manquent, sur papier, de 1824 des contrats (1513 de notre ère)“;

Ad 5) „autre exemplaire, où manquent Schabbat et la fin de Mo'ed kaṭan. Sur papier, du 15<sup>e</sup> siècle“.

Bei der Herstellung des Textes war ich gezwungen, mich lediglich von der jeweiligen Güte der Lesarten leiten zu lassen und dementsprechend die Varianten in den Anmerkungen mitzuteilen. Eine kritische Behandlung ist schon deshalb ausgeschlossen, weil wir nicht wissen, welche Orthographie Maimonides selbst angewandt hat; denn die vorhandenen hss geben eine viel spätere, die hs in Berlin noch dazu eine von diesen geographisch verschiedene Orthographie.

Zur Feststellung des hebräischen Textes wurden benutzt:

1) Ms. or. fol. 567 der hebr. Abteil. d. Kgl. Bibl. in Berlin,

- 2) Ein ms. aus der Hamburger Stadtbibliothek.
- 3) Die editio princeps der Mischna mit dem Commentar des Maimonides, Neapel 1492.
- 4) Citate bei LIPPMANN HELLER (in der editio Offenbach).
- 5) Die Ausgabe des Talmud babli, Warschau 1867, Wilna 1890.
- 6) Ferner wurde hierzu die lateinische Uebersetzung unseres Commentars im grossen Mischnawerk des Surenhusius verglichen.

Ueber No. 1) schreibt STEINSCHNEIDER l. c. S. 9, No. 24: „Pergament, breit Folio, 209 Bl., das letzte unvollständig. Mittlere italien. rabb. Hand, etwa Anf. XV. Jh.; zu Anfang jedes Traktates elegante, sehr gut erhaltene Miniaturen. Gehörte den Erben des Mose Chai aus Modena und dem Efraim b. Joab aus Modena. Die Columnenüberschriften sind grösstenteils vom Buchbinder weggeschnitten. Den vier italien. Censoren<sup>1)</sup>, welche die herrliche hs mitunter durch Striche entstellten, ist doch eine Stelle von den Christen (Bl. 180) entgangen.

Mischna mit dem aus d. Arab. übersetzten Commentare des Maimonides, Ordn. II (mit Ausnahme von Trakt. Sabbath u. Erubin), III u. IV. Bietet gute Lesarten in Text u. Comm. (s. *Hebr. Bibliogr.* 7, 22.) Eine der wertvollsten hebr. hss.“

No. 2) beschreibt STEINSCHNEIDER im *Katalog d. hebr. hss. in d. Stadtbibliothek zu Hamburg*, Hamburg 1878, S. 60, No. 156 wie folgt: „Perg. 237 f. gr. Fol., prächtiger Cod., zweierlei (Text u. Comm.) sehr deutliche italien. Hand. Epigr. f. 231 b וחבל מלאכת עבודה הקורש אשר כתבתי אני יקותיאל יי"י קטן באלפי עמו התלאות צעיר בחכמה בכמ"ר יחיאל אביר הרופאים ולה"ה מבית אל ושלמתיו (so) היום יום ד' י"ח בנובמ' קע"ז (1416, welche Zahl also für 1410 bei ZUNZ (*Ges. Schr.* 2, 173) zu setzen ist) שהוא כ"ה במרחשון קעז וכתבתי לכ"מ חכם הנכבד המשכיל הנבון ידיד יקר ה' ר' משה יי"י בכמ"ר יהודה הרופא ויל מאספילו וקבלתי המעות מירו משלם. ה למען חסדו. . . וחלקי המחוקק יהיה מספן. . . חוק הסופר ואמ"ן כל הקורא בו Revid. v. laurentius franguellus 15. Decemb. 1574. Bes. משה כהן בר משה כהן מלוניל. Als Federprobe

<sup>1)</sup> S. darüber jetzt die zusammenfassende Arbeit von W. POPPER, *The censorship of Hebrew Books*, New-York '99.

stehen 4 Zeilen, worüber „rätselhaft geschrieben“; darin das bekannte  
 מתוקן על ידי יצחק פארלי F. 2. אנסה הקולמוס אם ילך בנימוס

Mischna, die ersten drei Sedarim mit dem Comm. d. Maimonides u. der von Jehuda Charisi übersetzten Einleitung, der hier noch einiges vorangeht: נקוט האי כללא בדרך אין הלכה כתלמיד במקום הרב, die Tannaim und Amoraim u. dgl. Die hs ist kollationiert u. hat Varr. am Rande. Fehlt in Lebrechts Handschr. u. s. w. S. 49“.

Da wo beide mss. der hebr. Uebersetzung sinngemässe Varr. aufweisen, habe ich die, wie ich glaube, bessere LA in den Text aufgenommen, die andere den Noten zugeteilt. — Der Uebersetzer hat sich redlich bemüht, recht deutlich und ausführlich zu sein. Dies beweisen eine ganze Reihe erklärender Zusätze, die ich in eckige Klammern [ ] geschlossen habe.

Wo es irgend anging, ist der Text der hebr. mss. beibehalten, nur unbedingt Falsches ist eingeklammert ( ). Die notwendigen Verbesserungen und Uebersetzungen sind möglichst im Stile des Ganzen gehalten und ebenfalls in eckige Klammern [ ] gesetzt.

Der Mischnatext ist den arabischen Originalen entnommen.

Zur sachlichen Beleuchtung des Commentars wurden die Erklärungen des R. 'OBADJAH DE BERTINORO, von R. LIPPMANN HELLER, von R. ISRAEL LIPPSCHÜTZ und bisweilen auch die des Maimunischen Ritualcodex *Mischne Thora* benutzt, vor allem aber jeweils die betr. Talmudstellen selbst berücksichtigt.

Zum Schlusse ist es mir angenehme Pflicht, dem Herrn Dr. HIRSCHFELD in London, dem Herrn Dr. FRIEDLÄNDER in Strassburg, den Herren Prof. Dr. BACHER und Dr. SCHICK in Budapest sowie vor allen meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. BEZOLD in Heidelberg, für ihre liebenswürdige Mühewaltung auch an dieser Stelle meinen wärmsten Dank auszusprechen. Ich danke auch der Königl. Bibliothek zu Berlin wie der Heidelberger Universitätsbibliothek für die freundliche Ueberlassung ihrer Schätze und ganz besonders Herrn Oberbibliothekar Prof. Dr. WILLE in Heidelberg für sein jederzeit liebevolles Entgegenkommen.

# Vita.

---

Geboren in Mannheim am 2. Mai 1877 als Sohn jüdischer Eltern, des Kaufmanns Leopold Simon und seiner Ehefrau Elise geb. Metzger, wurde ich nach dreijährigem Besuch der Vorschule im Herbst 1886 in das Grossh. Gymnasium meiner Vaterstadt aufgenommen, das ich Herbst 1895 mit dem Zeugnis der Reife verliess. Sommer 1896 wurde ich an der Berliner Universität immatrikuliert, wo ich hauptsächlich Philosophie hörte; ausserdem trieb ich talmudische Studien. Seit Sommer 1898 besuche ich die Universität Heidelberg, wo ich besonders semitische Philologie, Germanistik und Philosophie bei den Herren Proff. Bezold, Hofrat Braune und Excell. Kuno Fischer hörte.

Allen meinen hochverehrten Lehrern sage ich meinen herzlichsten Dank.

---

פירוש המשניות להרמב"ם ז"ל

על

# מסכת מועד קטן

ועל

## מסכת שבת

פרק ה. ו. ז.

יוצא לאור בפעם הראשונה בלשון ערבי  
על פי כ"י נמצאים בעקד ספרים בברלין בלונדון ובבודאפעסט

ונלוה אליו העתקה בלשון עברי של יוסף בר יצחק אלפואל ז"ל

עם תקונים והנהות

מאת

יונה בן כמר יהודה למשפחת זימאן יצ"ו.

---

ברלין.

בדפוס צבי הירש בר' יצחק איטצקאווסקי

תרס"ב.

## מסכת מועד:

### פרק ראשון.

א. משקין בית השלחים במועד ובשביעית בין ממעין שיצא כתחלה בין ממעין שלא יצא כתחלה אבל אין משקין לא ממי הגשמים ולא ממי הקילון ואין עושין עוגיות לגפנים:

בא בקבלה כי חולו של מועד אסור בעשיית מלאכה והמשנה תקרא <sup>ו</sup> חולו של מועד מועד <sup>ה</sup> בכל מקום <sup>ז</sup> וקבלנו עוד שיש מלאכות מיוחדות שמותר לעשותם במועד ומלאכות מיוחדות שאסור לעשותם במועד וזו היא כוונת המסכתא ומן הדברים שמותר לעשותם הם כל דבר שאם מניחים לעשותו עד לאחר המועד יהיה לו <sup>ח</sup> הפסד גדול כמו השקאת הארץ הצמאה והיא הנקראת בלשון חכמים בית השלחין תרנום עיף משלהי <sup>ט</sup> מפני שהיא צמאה <sup>י</sup> ואם יניחה בלי מים יפסדו כל אילנותיה ובלבד שלא יהיה בהשקאתה טורח <sup>יא</sup> הרבה אבל אם יש בו עמל הרבה אסור לעשותו במועד ולפיכך אסור להשקות הארץ הצמאה במועד ממי הקילון וכיוצא בדבר <sup>יב</sup> [והם המים המכונסים במקום נמוך] לפי שצריך

גא פי אלנקל אן חולו של מועד אסור בעשיית מלאכה ואלמשנה חסמי חולו של מועד מועד פי כל מוצע וגא איצא אלנקל בתשניין צנאיע ינוו עמלהא פי אלמועד ותשניין צנאיע לא ינוו עמלהא והדא הו גרין הדא אלמסכתא פמן דאלך אן מן <sup>א</sup> אלאשיא אלתי ינוו עמלהא כל מא פי תרך אלאשחנאל בה פסאר כתיר מתל אלארין אלעאמשה והי בית השלחין תרני עיף משלהי לאנהא <sup>ב</sup> לעמשהא אן תרכת דון מא <sup>ג</sup> פסדת גמיע שגרהא ובשרט אלא <sup>ד</sup> יכון פי דאלך שקא כתיר <sup>ה</sup> אמא אן כאן פי דלך שקא כתיר <sup>ו</sup> פלא ינוו עמלה במועד פלדאלך לא ינוו סקי אלארין אלעאמשה במועד מן מא <sup>ז</sup> אלדיר או נחזה לאנה ילתני לינקלה באניה <sup>ח</sup> ופי דאלך שקא והדא הו מעני מי קילון וכדאלך מי גשמים לאנה ינתמע

<sup>1</sup>) fehlt in Ba. <sup>2</sup>) Ba תרכת קד לאנהא. <sup>3</sup>) Ba לא. <sup>4</sup>) fehlt in Be.

הימים שבין כל מועד ומועד. <sup>6</sup>) ms. <sup>5</sup>) klass. <sup>7</sup>) n. d. Ar. ergänzt. <sup>8</sup>) ms. <sup>9</sup>) ms. <sup>10</sup>) ms. <sup>11</sup>) ms. <sup>12</sup>) ms.

בהן. <sup>12</sup>) ms.





מתרומת הלשכה ואלנאם פי אלמועד אדם בחולו של מועד במלין ונשכרין  
אמאלון פתרכין אגרה אלאקאם<sup>1</sup> כוול ויש בזה רווח לתרומת הלשכה  
ופי דאלך תופיר תרומת הלשכה והלי וחלכה כחכמים:  
כחכמים:

ג. ר' אליעזר בן יעקב אומ' מושכין את המים מאילן לאילן ובלבד שלא  
ישקה את כל השדה זרעים שלא שתו מלפני המועד לא ישקם  
במועד וחכמים מתירין בזה ובזה:

מושכין את המים מאילן לאילן הו  
אן יג' אלמא מן אצל הד' אלשגרה  
לאצל שגרה תאניה ואן כאנת נמלה  
אלארין ממרתה פיגו לה להשקות את  
כל השדה לאן לא יצהר<sup>2</sup> פיהא דאלך  
אלפעל זורעים שלא שתו מלפני המועד  
לא ישקם במועד לאנהא תחתאג אלי  
מא כתיב וקד קלנא אן חילמא כאן  
שקא כתיב לא ינוז עמלה והלי כר'  
אליעזר בן יעקב:

מושכין את המים מאילן לאילן הוא  
שמושכין את המים מעיקר אילן זה  
לעיקר אילן אחר ואם היתה כל השדה  
מטוננת מותר להשקותה כי אותה ההשקאה  
אינה נראית בו. וזרעים שלא שתו לפני  
המועד לא ישקם במועד לפי שהם צריכים  
מים רבים וכבר אמרנו כי כל דבר שיש  
בו עמל הרבה שאסור לעשותו והלכה  
כר' אליעזר בן יעקב:

ד. צדין את האישות ואת העכברים בשדה האילן ובשדה הלבן  
כדרכו במועד ובשביעית וחכמים אומ' שדה האילן כדרכו  
ושדה הלבן שלא כדרכו ומקריין את הפרצה במועד ובשביעית  
בונה כדרכו:

אישות נוע מן אלחיואן לים לה  
עינאן<sup>3</sup> והיא אלחיואן יפסד אלשגר  
ושדה הלבן אלארין אלביצא אלתי תחרת  
ותורע ולא יחל צידהא פי שדה הלבן  
אלא אן כאנת עלי קרב מן שדה האילן  
זשיחנא<sup>4</sup> אן תמתד לשדה האילן  
ותפסדהא לאן לים ענדהא פי שדה הלבן  
מא תפסד וקו' כדרכו הו אן יחפר חפרא  
פי אלארין ויגעלהא מצידה. ושלא כדרכו  
הו אן יחפר תלך אלחפר שלא כדרך  
חפירה באן יצרב אותהא פי אלארין תם

אישות הוא מין שרץ שאין לו  
עינים וזו הבריה מפסדת האילנות. ושדה  
הלבן הוא שחורשים וזורעין אותו [ואין  
בו אילנות] ואסור לצור אותן בשדה  
הלבן אא"כ הוא קרוב<sup>5</sup> לשדה האילן  
שמה ימשכו אותן האישות לשדה האילן  
ויפסידו אותו לפי שאין להם בשדה  
הלבן מה שיפסידו. ואמרם כדרכו הוא  
שיחפור חפירה בקרקע ותולה בה מצודה.  
ושלא כדרכו הוא שיחפור אותה חפירה  
שלא כדרך חפירה והוא שתוקעין יתרות

1) fehlt in Ba. 2) Ba. ידבר. 3) Ba. עינין. 4) mss. זשייחנא. 5) ms. בקרוב.

מנהא<sup>1</sup>) גזראן פא"א אנקטע אלמטר וואל פי"ן<sup>2</sup>) אלגזראן אלחנא לינקל מנהא. ועוניות הו אן יחפר חול<sup>3</sup>) אצול אלשנר אחואין ינתמע פיהא אלמא וקר תקדם לך פי תעניות עג עוגה:

חפירות קטנות יתקבצו שם המים וכבר קדם לך בתעניות עג עוגה:

ב. רבי אלעזר בן עזריה אומר אין עושין את האמה כתחלה במועד ובשביעית וחכמים אומרים עושין את האמה כתחלה בשביעית ומתקנים את המקולקלת במועד ומתקנין את כל קלקולי המים שברשות הרבים וחוטטין אותן ומתקנין את הדרכים ואת הרחובות ואת מקוות המים ועושין כל צרכי הרבים ומצינין על הקברות ויוצאין אף על הכלאים:

אמה מגרי אלמא ואנמי חרם חפרהא פי שנה שביעית לאנה יצלה אלארין אלתי תנאנבהא<sup>4</sup>) לאלורע לאנהא חרטב ברטובה אלמא ותנבת וקד עלמת ותביין לך פי שביעית אן גמיע מנאפע אלארין או אלשנר יחרם בשביעית לקולה ת"ע ושבתה הארין<sup>5</sup>) ומתקנין את המקולקלת הו אן יויר פי עמקאה ותצלח עלי מא ינבני. וקלקולי המים מא פסר ואכתל מן סגארי אלמא ינוו אצל אחאה ותסויתאה ואן כאן אלנאם מחתאנין<sup>6</sup>) לתלך אלמגארי מתל מא אלעיון אלתי<sup>7</sup>) ישרב מנהא אלנאם פינוו חפרהא בחולו של מועד. וכל צרכי הרבים מתל קטע אלשוד ותסויה אלמואצע אלואערה<sup>8</sup>) ובניאן אלקנאטר<sup>9</sup>) ונחאה ואנמי יכרגון אלמחתסבין לקלע אלכלאים פי חולו של מועד לאן אגרה אלדין<sup>10</sup>) יקלעוה לאומה<sup>11</sup>) לבית דין פתולך תלך אלאגרה

אמת המים היא שוקת המים ואסור לחפור אותה בשנה שביעית לפי שהוא מתקן את הארץ שבצדה לזרע כי היא מתלחלת בלחלוח המים ותצמית. וכבר ידעת ונתבאר לך במסכת שביעית כי כל שבתות הארץ והאילנות הן אסורות<sup>18</sup>) בשביעית שנאמר ושבתה הארץ. ומתקנין את המקולקלות פי' שמוסיף<sup>14</sup>) להעמיק ויהיו מתוקנין כחוגן. וקלקולי המים: מה שנפסד בבריכות המים מותר לתקן ולגשרם<sup>15</sup>) ואם רבים צריכים להם לאותן הבריכות כגון המעינות ששותין מהם רבים מותר לחפור אותן בחולו של מועד. וכל צרכי הרבים הם כגון קציצת הקוצים והשוואת הדרכים המקולקלים ובנין הגשרים ודוגמתן. והממונין יוצאין לעקור הכלאים בחולו של מועד כי שכירות העוקרים אותו חובה על בית דין ולוקחין אותה<sup>16</sup>) השכירות מתרומת הלשכה ובני

1) Ba מנה. 2) Ba אללין (verschrieben). 3) Ba פי. 4) Ba בגנבהא. 5) Levit 25, 2. 6) Be מחתאנין. 7) Ba אלדין. 8) Ba אלואערה (verschrieben). 9) Ba und Br A. אלקנאטר. 10) Ba אלדין. 11) Ba לאום. 12) ms. יתמו המים הבאים לאגמים. 13) ms. אותו. 14) ms. שיוסיף. 15) ms. ולהשוותם. 16) ms. שבתה. . . . הם אסורין. 18) ms.

קרקע ואסור לעשות קבר לקבור בו את המת (לאחר<sup>7</sup>) המועד. ומתנבין הוא שיוסיף באורך הקבר וברחבו אחר שהיה חפור. ונברכת היא חפירה כאותן ששורין בהן את הפשטן ודומיהן ואין הלכה כר' יהודה:

אלאריך פלא גזו עמל אלקבר לירפן פיה בעד אלעיד. ומתנבין הו' אן יייד פי טולה וערצה אדא כאנת מחפורת. ונברכת חפרה מתל אלת<sup>1</sup>) ינקע פיהא אלקתאן ונחוחא ואין הל' כר' יהודה:

ז. אין נושאים נשים במועד לא בתולות ולא אלמנות ולא מיבמין אבל מחזיר הוא את גרושתו מפני שהיא שמחה לו עושה<sup>2</sup>) אשה תכשיטיה במועד ר' יהודה אומ' לא תסוד מפני שהוא נוול לה:

אמרו מפני ששמחה היא לו המעם לאסור לישא אשה במועד כי העיקר אצלנו אין מערבין שמחה בשמחה ולפיכך אין לערב שמחת הרגל בשמחה אחרת. ותכשיטי<sup>3</sup>) ה' של<sup>4</sup>) אשה הוא שתכחול עיניה ותעשה משערותיה עבותות [כדי שלא יתפורז<sup>5</sup>] ותשים בפניה צבע [כדי שתראה אדומה<sup>6</sup>] ותסיר השער ממקומות מגופה ואפי' בתער וכל הדומה לזה מותר במועד. והיה מנהג הנערות הקטנות שלהם כשהיו קרובות לבגרות שהיו מופלות כל בשרן<sup>7</sup>) בסיד וכיוצא בו מן הדברים שיחממו הבשר כדי להביא דם נדותן והיו נותנין עמו סממנים אחרים כדי לפתוח נקבי הגוף הקטנים כדי להשיר את השער ור' יהודה היה אוסר זה במועד מפני<sup>8</sup>) שיש בו מן המינף ואין הלכה כר' יהודה:

קו' מפני ששמחה היא לא תעליל לתחרים אלוואג פי אלעיד לאן אלאצל ענדנא אין מערבין שמחה בשמחה פלדאלך לא ישל שמחת הרגל בגידהא. ותכשיטי אשה<sup>9</sup>) הו' אן<sup>10</sup>) תכחל עינהא ותצפר שערהא ותחפף ונההא ותויל אלשער מן מואצע מן גסמהא ולו באלמוס<sup>11</sup>) וכל מא אשבה דאלך חלאל במועד וכאנת עאדתהם אן ילבסוא אלצבאיאת אלצגיראת אדי ראהקן אלבלוג באלגיר או<sup>12</sup>) אלגבם ונחוחמא ממא יחמי אלגסם פירד<sup>13</sup>) דמהן וקר יצאף אלי דאלך אכלאמא אכר תחל מסאם אלגסם פיסקט אלשער ור' יהודה יחרם דאלך במועד למא פיה מן אלקדארה ואין הל' כר' יהודה:

ח. ההדיוט תופר כדרכו והאומן מכלב ומסרגין את המטות ר' יוסי אומ' אף ממתחין.

ההדיוט הוא מי שאינו בקי וגדרו כאן במלאכת התפירה הוא שאינו יכול לכזין אמרא בשפת<sup>14</sup>) חלוקו בשעת חתוך הבגדים. ומכלב הוא שתופר תפירה שאינה

הדיוט הו' אלגיר דרב וחדה הנא פי אלביאמה אן יד' לא יחסן יכרג אלעלאם עלי אלמנכב ענד אלחפציל. ומכלב הו' אן ישבך פקט לא יכייט

<sup>1</sup>) Ba. אלדי. <sup>2</sup>) ועושה Ba. <sup>3</sup>) fehlt in Ba. <sup>4</sup>) Br. A. באלמוס. <sup>5</sup>) Ba. ms. <sup>6</sup>) פירד Be. <sup>7</sup>) ms. אפילו לאחר. <sup>8</sup>) fehlt im Ar. <sup>9</sup>) ms. בשרם. <sup>10</sup>) ms. <sup>11</sup>) ms. <sup>12</sup>) ms. <sup>13</sup>) ms. <sup>14</sup>) ms. nach Talmudstelle; diese hat Aruch compl. s. v. übersehen. למא.

בקרקע ועוקרין אותן וישאר הקרקע חפור.  
ומקריין את הפרצה הוא שמשים האבנים  
[או הלכנים] זו על גב זו ולא יסיר  
בסיד וזה [דוקא]<sup>18</sup> בכותל גינה אבל  
בכותל חצר אם נפרץ בונה כדרכו והלכה  
כחכמים:

יקלעהא פיבקי מוצעהא מחפור. ומקרים  
את הפרצה הו' אן יכרם אלחנארה בעצהא  
עלי בעץ ולא ילבסחא באלגיר וחזא  
אנמי הו' פי כותל גנה פקט אמא כותל<sup>19</sup>  
חצר אן אנהרם בונה כדרכו והל' כחכמים:

ה. ר' מאיר אומ' רואים את הנגעים במועד להקל אבל לא להחמיר  
וחכמים אומ' לא להקל ולא להחמיר ועוד אומ' ר' מאיר מלקט  
אדם עצמות אביו ואמו כפני שהיא שמחה לו ר' יוסי אומ' אבל הוא  
לו לא יעורר על מתו ולא יספדנו קודם לרגל שלשים יום:

כבר ידעת כי מן הנגעים שאמר  
השם בהם והסגירו הכהן שבעת ימים  
ומהם שאמר השם בהם והסגירו שבעת  
ימים שנית ומחלקותם הוא בראיתו [של  
כהן] בהסגר שני ר' מאיר אומר (כי) אם  
ראה אותו שטהר אומר לו טהור אתה  
ואם ראה אותו שנשמא שותק וזהו ענין  
אמרו להקל אבל לא להחמיר וחכמים  
למידים מטאמרו לטהרו או לשמא דכיון  
שראהו על כל פנים יש לו לדרן ולומר  
טהור או שמא ואין לו לשותק ולפיכך  
אינו רואה במועד כדי שלא ישמאנו  
ויראנו במועד והשם ית' אמר ושמחת  
בחגך. וכך אין סופדין את המת ל' יום  
קודם המועד כדי שלא יבא המועד והוא  
מתאנה ודואנ מפני התעוררות אבילותו  
ואין הלכה כר' מאיר בשתי ההלכות:

קר עלמת אן מן אלנגעים מא קאל  
אללה פיה והסגירו הכהן שבעת ימים<sup>2</sup>  
ופיהא מא קאל פיה והסגירו שבעת ימים  
שנית<sup>3</sup> ואכתלאפהם אנמא הו' פי ר' יונה<sup>4</sup>  
פי הסגר שני ר' מאיר יקול אן ר' אה' קר  
טהר יקול לה טהור אתה ואן ר' אה' קר  
אנתנס יסכת והזא הו' מעני קר' להקל  
אבל לא להחמיר ואלחכמים יסתדלון מן  
קר' לטהרו או<sup>5</sup> לשמאו<sup>6</sup> פמתי מא  
ר' אה' לא ב' אן יחכם בקי' טהור או שמא  
אמא אן יסכת פלא פלאאלך לא יראה<sup>7</sup>  
במועד ללא ינגסה ויתנכר ואללה יקול<sup>8</sup>  
ושמחת בחגך<sup>9</sup> וכזאלך לא ינדב אלמית  
תלאתין יומא קבל אלעיד כי לא יני  
אלעיד והו' מתנכר<sup>10</sup> בתהריך אחזאנה ואין  
הל' כר' מאיר פי אלקולין:

ו. אין חופרין כוכין וקברות במועד אבל מחנכין את הכוכין ועושין  
נברכת במועד וארון עם המת בחצר ר' יהודה אומר אלא אם כן  
יש<sup>11</sup> עמו נסרים:

כוכין הו' אן יחסר פי אלארץ קבורה. כוכין הוא שחופרין בקרקע קברים.  
וקברות הו' אן יבני קבורא<sup>12</sup> עלי וגה וקברות הוא שבונין קברות<sup>14</sup> על גבי

1) Ba פי כותל 2) Levit 13, 4. 3) ibid. 13, 15. 4) mss. ר' יונה. 5) fehlt in Ba 6) Levit. 13, 59. 7) ms. יראה. 8) Be קאל. 9) Deut. 16, 4. 10) Be מתנכר. 11) Ba חיו. 12) Be קבורא. 13) n. d. Ar. ergänzt. 14) ms. קבר.

## פרק שני.

א. מי שהפך את זיתיו ואירעו אבל או אונס או שהטעוהו טוען קורה ראשונה ומניחה לאחר המועד דברי ר' יהודה ר' יוסי אומר זולף וגומר וגף כדרכו:

רצה לומר [ב] שהטעוהו שלא עמדו האומנים בתנאם עמו. ואמרו לאחר המועד ולא אמר [ג] אחר האכל ללמדך שהדברים שאסור לאדם לעשות בידיו בימי אבלו כמו הפיכת זיתיו (שהוא) מותר [לו] לעשותן בחולו של מועד. וקורה ראשונה שיטחנו הויתם המחינה הראשונה בלבד. וזולת הוא שינרוף אותם מן הכור. וגומר הוא שיסחוט הויתם כדי שיצא מהם כל השמן. וגף הוא שיסתום פי החבית והלכה כר' יוסי:

יריד<sup>1</sup>) בשהטעוהו אן יִלְפּוּא ועדה אלְצַנְעָא. וקאל לאחר המועד ולם יקול לאחר האכל ליעלמך אן אלאשיא אלתי יחרם עלי אלאנסאן תנאולהא בידה בימי אבלו מַחֵל הפיכת זיתיו יחל לה עמלהא הו בנפסה בחולו של מועד. וקורה ראשונה הו אן יטחן אלזיתון טחנה אולא פקט. וזולף הו אן יגרפה מן אלביר. וגומר אן יעצר אלזיתון חתי יכרנ גמלה ויחה. וגף הו<sup>2</sup>) אן יגלק אפמאם אלזואבי והל' כר' יוסי:

ב. וכן מי שהיה יינו בתוך הכור ואירעו אבל או אונס או שהטעוהו זולף וגומר וגף כדרכו דברי ר' יוסי ר' יהודה אומר עושה לו למודים בשביל שלא יחמיץ:

למודים אן ימד עליה נשב והלכה כר' יוסי: לימודים פי' שיכנס אותי בנסרים והלכה כר' יוסי:

ג. מכנים אדם את פירותיו מפני הגנבים ושולח פשתנו מן המשרה בשביל שלא תאבד ובלבד שלא יכוון את מלאכתו במועד וכולם שכוונו את מלאכתם במועד יאבדו:

קו' יאבדו יעני אלחכאם יתלפון עליה גמלה דאלך אלמאל ויגעלונה הפקר: יאבדו פי' שבית דין מאבדין לו כל אותו הממון ועושין אותו הפקר:

ד. אין לוקחין בתים ואבנים ועבדים אלא לצורך המועד או לצורך המוכר שאין לו מה יאכל אין מפנין מבית לבית אבל מפנה הוא להצירו מפני שהיא שמחה לו ואין מביאין כלים מבית האומן ואם חושש להן מפנין לחצר אחרת:

מבית לבית מן דאר לדאר תאניה. מבית לבית פי' מבית זה לבית אחר.

1) Br A בה. 2) fehlt in Be und Br.

ז'אמה מהצלה<sup>1</sup>). ומסרגין את המטות הו  
אן תמד<sup>2</sup>) אלהבאל מולא וערצא פי  
אלקואים אלארבעה אלתי תחנז לאלסריר  
וקול ר' יוסי אף ממתחין יריד בה ממתחין  
אבל לא מסרגין. וממתחין הו אן ימדהא  
אזא כאן פיהא רכזו חתי תשתד ותתוחר<sup>3</sup>)  
ואין הלכה כר' יוסי:

שוה [אלא כשיני הכלב]. ומסרגין את  
המטות הוא שמותחין חבלים באורך וברוחב  
בארבע כרעי המטה. ומה שאמר ר' יוסי  
אומר אף ממתחין ר"ל ממתחין אבל לא  
מסרגין. וממתחין הוא שמותחין אותן כשהן  
רפות עד שיתמתחו בחווק ויתקשו [כמו  
היתרים המתוחים] ואין הלכה כר' יוסי<sup>4</sup>):

ט. מעמידין תנור וכירים וריחים כתחלה במועד ר' יהודה אומר אין<sup>5</sup>)  
מכבשין את הריחים כתחלה:

מכבשין נקש אלרחא ואין הלכה כר' יהודה:  
מכבשין פי' מנקרין הריחים ואין  
הלכה כר' יהודה:

י. עושין מעקה לגג ולמרפסת מעשה הדיוט אבל לא מעשה אומן  
שפין את הסדקים ומעגילין אותן במעגילה ביד וברגל אבל לא  
במחלצים הציר והצינור והקורה והמנעול והמפתח שנשברו מתקנם  
במועד ובלבד שלא יכוון את מלאכתו במועד וכל כבשים שהוא יכול  
לאכול מהן במועד כובשם:

מעשה הדיוט סתל מא תקדם אן  
יכדם אלחנארה בעצהא עלי בעץ דון תלבים.  
ושפין את הסדקים תמלס אלשקוק. וקו'  
ומעגילים אותם תקדירה הכזא ומעגילים  
אותם כעין מעגילה ביד וברגל אבל לא  
במחלצים אלממלסה אלתי יתכזא  
אלכנא מן אלחדיד. וציר רתאג אלכאב  
והו שבה מתראס חריר צנור. וצנור  
אלמיואב. ומנעול מנלק מן מנאלק  
אלאכואב. ומעני קו' שלא יכוון את  
מלאכתו במועד אן לא יקעד ויתואזי  
קבל אלמועד אן יפעל הזה אלאשיא  
במועד:

מעשה הדיוט כמו שקדם וזכרו שיתן  
האבנים זו על גב זו בלא טיט. ושפין  
את הסדקין פי' ששפין ומחליקין הסדקין  
[שבגג כדי שילכו המים ולא ירדו לבית  
דרך אותן הסדקין]. ואמרו ומעגילין אותן  
כך שיעורו ומעגילין אותן כעין מעגילה  
ביד או ברגל אבל לא במחלצים ומחלצים  
[הם] כלי ברזל שהבנאים מחליקין בו  
[ובלשון עברי מקצוע]. וציר הדלת ידוע  
והוא כמו עלי המכתש של ברזל והוא  
קטן. וצינור ידוע. ומנעול דבר שסוגרים  
בו הדלתות. ופי' שלא יכוון מלאכתו  
במועד שלא יתעצל קודם המועד במלאכתו  
ויתכוון לעשותה במועד:

כר' ms. <sup>5</sup>) אף Ba. <sup>4</sup>) ותוחר Br A. <sup>3</sup>) תמד Br A. <sup>2</sup>) כאמלה Ba. <sup>1</sup>) ר"י; gewiss infolge missverständener Abbréviatur.

בתנאי שיפרש לים לסחורה או לדבר  
הצריך אבל אם הפריש להשתעשע בלבד  
לא לעסק<sup>10</sup>) אסור לגלות. ומנודה אסור  
[לו] לגלות בימי נדויו. ומי שנשאל לחכם  
הוא מי שנשבע שלא יגלה זמן ידוע ולא  
נודמן לו חכם שיתיר לו נדרו אלא בתוך  
המועד וכבר ידעת דין התורה בתגלחת  
נזיר ומצורע. והעולה מטומאתו לטהרתו  
כמו מי שהיה טמא ביום טוב ולא שלמו  
ימי טהרתו אלא בתוך המועד כגון טמא  
מת או בועל<sup>11</sup>) נדה וכיוצא בו:

אן יכון קד<sup>1</sup>) רכב אלבחר לאלתגר או  
לאמר מִהֶם אמא אן רכבה לאלנזאה<sup>2</sup>)  
פקט לא לשגל אסור לגלת. ומנודה לא  
יחל לה חלק ראסה בימי נדויו. ומי  
שנשאל לחכם הו אן יכון קד חלק אן  
לא יחלק ראסה מדִּה מא<sup>3</sup>) ולם יתפק  
לה חכם יתיר לו<sup>4</sup>) נדרו גיר בתוך המועד  
וקד עלמת חכם אלנין פי מצורע ונזיר  
באלחלאק. והיוצא מטמאתו לטהרתו  
מתל אן יך' מנגוס פי יום טוב ולא יכמל  
טהרה אלא בתוך המועד מתל אן יך'  
טמא מת או בועל נדה ונחומהא:

ב. ואלו מכבשים במועד הבא ממדינת הים ומבית השביה והיוצא  
מבית האסורים והמנודה שהתירו לו חכמים וכל מי שנשאל לחכם  
והותר מטפחות הידים ומטפחות הספרים מטפחות הזבים והזבות  
הנדות והיולדות וכל העולים מטומאה לטהרה הרי אלו מותרין ושאר  
כל אדם אסורין:

מטפחות הספג<sup>5</sup>) אֲדִיִּה אלתגפיק  
והיא אלחרמאן אנמא הו פי תיאב ליסת  
מן אלכתאן אמא תיאב אלכתאן תאצִּה  
יגזו גסלהא במועד לאנהא תחמרת פי  
אסרע וקת ולו גסלת קבל יום טוב  
תחחאג גסל תאן כחולו של מועד ומן  
ליס עגדה גיר תוב<sup>6</sup>) ואחר יגזו לה גסלה  
כאנת מאדִּתה מא כאנת:

מטפחות הספג הם חרדידים שמנגבין  
בהם הידים וזה האיסור אינו אלא בכגדים  
שאינן של פשתן אבל כגדי פשתן בלבד  
מותר לכבסן במועד לפי שהם מתלכלכין  
טהרה כי אפילו הכבוסים קודם יום טוב  
צריכין לכבס [שנית] (אפילו) כחולו  
של מועד. ומי שאין לו אלא חלוק  
אחד מותר לכבסו במועד מאיזה מין  
שהיה הבגד:

ג. ואלו כתבין במועד קדושי נשים וגמין ושוברים דיאתיקי<sup>6</sup>) מתנה  
ופרוזבולין אגרות שום אגרות מזון שטרי<sup>7</sup>) חליצה ומיאונין ושטרי  
בירורין וגזירות בית דין ואגרות של רשות:

שוברים אלבראאת<sup>8</sup>) ואלמפאצלאת  
אלתי תקע<sup>9</sup>) בין אלמתעאמלין. דיאתיקי  
שוברין שטרי המחילות וה[מ]חלוקות  
הנופלות בין בני אדם [ש]נושאין<sup>12</sup>) ונותנין

ג. + ו; zusammengeschrieben aus Ba. <sup>2</sup>) Be לאמאה; <sup>1</sup>) fehlt in Ba.

<sup>3</sup>) Ba אמא (Punkt über א = deletur). <sup>4</sup>) fehlt in Ba. <sup>5</sup>) Ba הכפוג. <sup>6</sup>) Ba דיאתיקי.

<sup>7</sup>) Ba ושטרי. <sup>8</sup>) Be אלבראאת. <sup>9</sup>) fehlt in Ba. <sup>10</sup>) ms. אחר לעסק.

<sup>11</sup>) ms. על בא. <sup>12</sup>) ms. הנושאין.

וקו' מפנה הוא לחצירו אן ינקל מן בית  
אלי בית באותו חצר ומתי מא כאנת  
אלאואני לצורך המועד מתל אלאומי<sup>1)</sup>  
ואואני אלאכל ואלשרב מביאין אותן  
מבית האומן:

ואמר מפנה הוא לחצרו רצה לומר  
שמפנה אותן לבית אחר שבאותו חצר  
וכשהכלים הם לצורך המועד כגון כרים  
וכסתות ומצעות וכלי אכילה ושתיה  
מביאין אותן מבית האומן:

ה. מחפים את הקציעות בקש ר' יהודה אומר אף מעבים מוכרי פירות  
כסות וכלים מוכרים בצנעה לצורך המועד הציידים והדשושות  
והגרוסות עושין בצנעה לצורך המועד ר' יוסי אומר הן החמירו  
על עצמן:

מעבים אן יכרם בעצהא עלי בעץ  
מנאנס לאלערבי<sup>2)</sup> והכזא קאלו פי שרחה  
עושה אותן כמי כרי. ודשושות אלדי<sup>3)</sup>  
יטחנן אלקמה גשיש. וגרוסות אלדי<sup>3)</sup>  
יטחנן אלפול וקר עלמת אן אלפול  
אלמטחון יחסמי גריסין. ויקול ר' יוסי הן  
החמירו על עצמן אנהם מא כאנו יביעון  
בוגה ולו פי אלכפי וכדאלך לא יטחנן  
ואין הלכה כר' יהודה ואין הלכה  
כר' יוסי:

מעבין פי' שנותנין אותם זו על גב  
זו והוא קרוב ללשון ערבי וכן אמרו  
בפירוש<sup>4)</sup> עושה אותן כמין כרי.  
ודשושות טוחני<sup>11)</sup> החטים [גריסים<sup>12)</sup>].  
וגרוסות טוחני<sup>11)</sup> פולין [גריסים<sup>12)</sup>]. וכבר  
ידעת כי הפולין הטחונים נקראין גריסין.  
ורבי יוסי אומר הן החמירו על עצמן  
שאין מוכרין לעולם ואפילו בצנעה  
[כמו כן<sup>18)</sup>] אין טוחנין ואין הלכה כר'  
יהודה ואין הלכה כר' יוסי:

## פרק שלישי.

א. אלו מגלחין במועד הבא ממדינת הים ומבית השביה והיוצא מבית  
האסורים והמגודה שהתירו לו חכמים וכל מי שנשאל לחכם והותר  
והנזיר והמצורע והיוצא מטומאתו לטהרתו:

אנמא חרמנא עלי גמלה אלנאם  
אלחלאק וגסל אלתיאב במועד ללא<sup>4)</sup>  
יזרון חלק רוסהם<sup>5)</sup> וגסל תיאבהם לחולו  
של מועד אלדי<sup>6)</sup> הם עטאלון פיגי יום  
טוב אלאול והם משעתון<sup>7)</sup> גיר מתאהבין<sup>8)</sup>  
ליום טוב. והבא ממדינת הים בשרט<sup>9)</sup>

מה שאסרנו על כל אדם הגילוח  
וכבוס הבגדים במועד [הוא] כרי שלא  
יחנונו לאחר גילוחן וכבוס בגדיהן עד  
חולו של מועד שיהיו בטלים ממלאכתם  
ויבא יום טוב ראשון והם מנוולין ואינן  
מתקשטין ליום טוב. והבא ממדינת הים

1) Ba. אלאומי. 2) عبي. 3) Ba. אלדין. 4) Ba. לילא. 5) Be. ראוסהם. 6) Be. יזרון. 7) ms. משעתון. 8) Ba. מתאהבין. 9) ms. ובשרט. 10) ms. בפירות. 11) ms. מוכרין. 12) Dittographie. wohl durch das im folgenden veranlasst. 13) n. d. Ar. ergänzt.



בשבת אבל לרגל מפסיק על כל פנים ואין נוהגין בו דבר מאבילות ואין עולין לפי שכשישאלו שבעת ימי אבילות וחל הרגל אחר כך בטלה גזירת שלשים כמו שנוכח ולא נאמר כי מגין ימי הרגל בלבד תעלה למגין שלשים וכמו כן רגל אינו עולה למגין שבעה אבל נאמר שתבטל גזירת שבעה לגמרי כמו שיתבאר ואם נקבר המת בחוץ הרגל אינן נחשבים ימי הרגל מימי האבילות:

ואפילו בשבת ואמא אלרגל מפסיק ולא בד' ולא ימתחל פיה שי מן אלאבילות ואין עולין לאנה אדא תם שבעת ימי אבילות וגא אלרגל בעד דאלך בטלה גזירת שלשים כמא דכר ולא נקול ערד איאם אלרגל פקט תעלה למגין שלשים וכדאלך איצא רגל אינו עולה למגין שבעה כל יויל גזירת שבעה בנמלחהא כמי סייבין ואן דפן אלמית פי נפס אלרגל פלים תנעד איצא איאם אלרגל מימי אבילות:

ו. ר' אליעזר אומר משחרב בית המקדש עצרת כשבת רבן גמליאל אומר ראש השנה ויום הכפורים כרגלים וחכמים אומ' לא כדברי זה ולא כדברי זה אלא עצרת כרגלים ראש השנה ויום הכפורים כשבת:

הלכה כחכמים פי קולחם עצרת כרגלים וכרבן גמליאל פי קו' ראש השנה ויום הכפורים כרגלים פאדי דפן אלאנסאן מייתה אפילו שעה אחת קודם חג המצות בטלה ממנו גזירת שבעה ושבעת ימי החג נחשבים ויחשב אחר הרגל ששה עשר יום להשלים שלושים יום. וכן אם קבר מחו אפילו שעה אחת קודם עצרת או לפני יום הכפורים וראש השנה יחשוב אחריהן ששה עשר יום לפי שהן כרגלים. ולפיכך כשנקבר לפנייהם שבעה ימים בטלה ממנו גזירת שלשים. אבל מי שקבר מחו אפילו שעה אחת קודם חג הסוכות בטלה ממנו גזירת שבעה כדן כל רגל ושבעת ימי החג ושמיני של חג יעלו לו למגין<sup>2</sup>) שבעה ימים אחרים כי העיקר אצלנו שמיני של חג רגל בפני עצמו ולא ישארו [לו] אחר שמיני של חג אלא תשעה ימים מכל השלשים יום. והקובר את מחו ברגל אינו חייב באבילות עד יום האחרון של חג ר"ל יום טוב שני של

הלכה כחכמים פי קולחם עצרת כרגלים וכרבן גמליאל פי קו' ראש השנה ויום הכפורים כרגלים פאדי דפן אלאנסאן מייתה אפילו שעה אחת קודם חג המצות בטלה ממנו גזירת שבעה ושבעת ימי החג נעדר ויעד בעד אלעיד סת' עשר יומא ליכמל תלאתין יומא' וכדאלך אם קבר מחו אפילו שעה אחת קודם עצרת או לפני יום הכפורים וראש השנה אנמא יעד בעדהא סת' עשר יומא לאנהא כרגלים ולדאלך אדא דפן קבלהא בסבעה איאם בטלה ממנו גזירת שלשים אמא מן קבר מחו אפילו שעה אחת קודם חג הסוכות פאנה<sup>1</sup>) בטלה ממנו גזירת שבעה כחכם כל רגל ושבעת ימי החג ושמיני של חג ינעד לה בסבעה איאם איצא לאן אלאצל ענדנא שמיני של חג רגל בפני עצמו פלא יבקא עליה בעד שמיני של חג גיר תסעה איאם פקט מן גמלה שלשים יום והקובר מחו ברגל לא ילומה אבל חתי אלי אֶרֶב יום מן אלחג אעני

1) fehlt in Ba. 2) ms. בשבעה.

זה בזה. דייחיקי הוא מין ממני המתנות  
והלוק [זו]<sup>7</sup> המלה דא תהא למיקם  
ולחיות<sup>1</sup> והיא מתנת שכיב מרע האחרונה  
שהוא סומך עליה בסוף. ופרובול כבר  
נחבאר דברו [ענינו] במסכת שביעית.  
אגרות שום היא [ה] שומא ששמים בית  
דין קרקע [של] אדם ומורידין (בו)  
[לתוכו] את (ל) בעל חובו. אגרות מוזן הם  
שמוכרין בית דין [מן] הקרקע למוזן  
האשה והבנות וכותבין בזה מעשה בית  
דין. ושטרי ברורין כמו שבארנו זה בורר  
לו אחד וזה בורר לו אחד כמו שיתבאר  
בסנהדרין. גזירות בית דין ענינו גזר דין.  
אגרות של רשות כתבים ששולחין בני  
אדם זה לזה ממקום למקום:

נוע מן אלמחנות האבת תפציל<sup>6</sup> הזה  
אללפצה דא תהא למיקם ולחיות<sup>1</sup> והי  
מתנת שכיב מרע אלמתאכרה<sup>2</sup> אלתי<sup>3</sup>  
יעמר עליה אכרה<sup>8</sup>. ואלפרובול קד  
חבין אמרה פי מסכת שביעית. אגרות  
שום אלתקדיר אלדי יקדון אלחכאם  
דמנה שפך לינול פיהא מן לה עליה  
דין. אגרות מוזן אן יביע אלחכאם<sup>4</sup> מן  
אלדמנה למוזן האשה והבנות ויכתב  
בדאלך מעשה בית דין. שטרי ברורין  
כמי קלנא זה בורר לו אחד וזה בורר לו  
אחד כמי יתבין פי סנהדרין. וגזירות בית  
דין יעני גזר דין. ואגרות של רשות  
מכתאבה אלנאם<sup>5</sup> בעצהם לבעין אלי  
אלבלאד<sup>6</sup>:

ד. אין כותבין שטרי חוב במועד אם אינו מאמינו או שאין לו מה יאכל  
הרי זה יכתוב אין כותבין ספרים תפלין ומוזוות במועד ואין מגידין  
אות אחת אפילו בספר העזרה ר' יהודה אומר כותב אדם תפלין  
ומוזוות לעצמו ושווה על יריכו תכלת לציציתו:

אדא<sup>6</sup> לס יכון איצא ענדה מא יאכל אם אין לו מה יאכל כותב ומוכר  
כותב ומוכר כרי פרנסתו והל' כרי יהודה: כרי פרנסתו והלכה כרי יהודה:

ה. הקובר את מתו שלשה ימים קודם לרגל בטלה ממנו גזירת שבעה  
שמונה ימים בטלה ממנו גזירת שלשים מפני שאמרו השבת עולה  
ואינה מפסקת הרגלים מפסיקין ואינן עולין:

פסק ההלכה הקובר את מתו אפילו  
שעה אחת קודם הרגל בטלה ממנו גזירת  
שבעה וענין עולה ואינה מפסקת  
[שתחשב<sup>8</sup>] מכלל [שבעה או מכלל]  
שלשים ועולה למנין ואינו מפסיק האבילות  
כי העיקר אצלנו דבר שבצנעה נוהג כגון  
תשמיש המטה ורחיצה בחמין ופריעת  
הראש כי כל זה אסור באבל ואפילו

קטוע אלהלכה הקובר את מתו אפילו  
שעה אחת קודם הרגל בטלה ממנו גזירת  
שבעה ומעני עולה ואינה מפסקת אן  
תעד מן גמלה שבעה או מן גמלה שלשים  
ועולה למנין ולא חקטע אלאבילות לאן  
אלאצל ענדה דברים שבצנעה נוהג  
מתל תשמיש המטה ורחיצה בחמין ופריעת  
הראש פאן גמיע דאלך יחרם עלי אלאבל

<sup>1</sup>) mss. ולקנות. <sup>2</sup>) Ba אלדי <sup>3</sup>) fehlt in Br A u. B; Be אכירה <sup>4</sup>) Be  
שיחשבו <sup>5</sup>) ms. זה. <sup>6</sup>) Ba אן. <sup>7</sup>) ms. אלא בעין אלא בלאד Ba <sup>8</sup>) אלאבילות.

שנים עשר חדש ואסור לישא אשה שניה ולשמש ממנו עמה וזהו אמרם כל שלשים יום לנשואין ויש בגזירת שבעה שלשה עשר<sup>11</sup>) דבר ובגזירת שלשים ששה:

אביו ועל אמו עאמא ולא ינו לה נכאח וזנה תאניה יווגחא והו קולחם כל שלשים יום לנשואין פפי גזירת שבעה תלאתה עשר חכמא כמי ביינא ופי גזרת שלשים סתה:

ז. אין קורעים ולא חולצים ולא מברים אלא קרוביו של מת ואין מברים אלא על המטות הזקופות אין מוליכין לבית האבל לא בטבלה ולא באסקוטלה ולא בקנון אלא בסלים ואין אומדין ברכת אבלים במועד אבל עומדים בשורה ומנחמים ופוטרים את הרבים:

אמרו אין קורעין אלא קרוביו של מת רוצה לומר בחולו של מועד כי המשנה הזאת מבררת בדברים שמותר לעשותן בחולו של מועד אבל שלא בחולו של מועד כל הרוצה לקרוע בגדיו ולחלוץ מנעליו אין מונעין אותו [וזה<sup>12</sup>] שאמרנו [עוד] שאין קורעין בחולו של מועד אלא הקרובין כשאין הסת חכם או אדם כשר או אינו עומד בשעת נטילה נשמה כי העיקר אצלנו חכם שמת הכל קרוביו והכל קורעין עליו כמו כן אדם כשר ועוד יש לנו עיקר אחר כל העומד בשעת יציאת נשמה חייב לקרוע. וחולצין ר"ל בכאן חליצת כתף. וקרוביו הם החייבין באבלות והם האחים כולם בין זכרים בין נקיבות מאב או מאם והבנים בין זכרים בין נקיבות והאבות והבעל והאשה אלו כולם חייבין באבלות קצתם על קצתם וקריעת הבגדים מכלל חיובי האבלות וחיובי הקרע מה שאניד לך בדרך קצרה והוא שיקרע טפח מן הבגד העליון בלבד וקורע בכלי ואינו צריך להבדיל שפת הבגד ויש לו להכניס ידו

קו' אין קורעין אלא קרוביו של מת יריד בה בחולו של מועד לאן היה אלמשנה פי מא יחל אן יעמל פי חולו של מועד תתכלם ואמא<sup>1</sup>) פי גיר חולו של מועד פכל מן אראר אן יקטע תיבה<sup>2</sup>) ויזיל נעלה לם ימנעע והרא איצא אלדי קלנא אנה לא יקטע פי חולו של מועד גיר אלקרובים<sup>3</sup>) אדי לם יכון חכם או אדם כשר או לם יכון האצרא ענר אלמות לאן אלאצל ענרנא חכם שמת הכל קרוביו והכל קורעין עליו וכדאלך אדם כשר וענרנא איצא<sup>4</sup>) אצל כל העומד בשעת יציאת נשמה חייב לקרוע<sup>5</sup>). וחולצין הנא הי<sup>6</sup>) חליצת כתף. וקרוביו הם אלדי<sup>7</sup>) ילומהם אלאבלות והם אלאמיה נגמלתהם דכור ואנאת מן אב או מן<sup>8</sup>) אם ואלאולאר דכור ואנאת [ואלאבואן<sup>9</sup>] ואלוזנאן האולאי<sup>10</sup>) כלחם ילומהם אלאבלות בעצהם עלי בעין ותקטיע אלתיאב מן גמלה לואזם אלאבל ולואזם אלתקטיע באכתצאר מא אצף לך ודאלך אנה<sup>11</sup>) יקטע טפח מן אלתיוב אלפוקי פקט ולה אן יקטעה בכלי ולא

<sup>1</sup>) Be. ואנמי. <sup>2</sup>) תיאבה Be. <sup>3</sup>) אלאקארב Be. <sup>4</sup>) fehlt in Ba. <sup>5</sup>) Ba fügt hinzu. <sup>6</sup>) in Ba. <sup>7</sup>) אלדין Ba. <sup>8</sup>) mss. אלאבואן. <sup>9</sup>) Ba האולי. <sup>10</sup>) fehlt in Ba. <sup>11</sup>) ms. עשתי עשר. <sup>12</sup>) ms. עז.

יום שני של שמיני עצרת פיבדי פיה בע"ה<sup>1</sup>) סבעה איאם ילומה פיהא גורת שבעה תם יעד<sup>2</sup>) תלתין יומא מן יום מאת פיה אלמייט וימתתל פי בקייתהא בעד אלעיד גורת שלשים וגזירת שבעה הי מא אצף לך<sup>3</sup>) ודאלך אנה מול<sup>4</sup>) אלסבעה אלאיאם חייב בכפיית המטה והו אן לא יכון פי ביתה סריר אלא מקלוב ואסור בתשמיש המטה ובנעילת הסנדל ובעשיית מלאכה בגלוי ובשאיילת שלום וברחיצה בחמין אפילו מקצת גופו וברחיצת כל גופו בצונין ואסור בסיכה ולקרות בחורה ובמקרה ובמשנה ובתלמוד וחייב בעטיפת הראש והו אן יזמי ראסה ויעטה על שפם ואסור לשלול את הקרע ואסור ליטול צפרניו בכלי וליטול שפמו ואפי' מעכב עליו בשעת האכילה ואינו רשאי לכבס בגדיו. כל אלו הדברים הם חובה על האבל כל שבעה. ו(מ)מה שאתה צריך לדעת כי יום ראשון אסור לו להניח תפילין ולאכול קדשים כמו שבארנו בפסחים. וחייב לישב על (ה)מטה כפווה על הארץ ואינו אוכל משלו ושלוש ימים הראשונים אסור בעשיית מלאכה ואפילו בסתר ואם נותנין לו שלום אינו מחזיר אלא שיאמר להם אבל הוא וגזירת שלשים ששה דברים והם שלא יגלה שערו ולא ילבש בגד לכן חדש מוזהן ומוחלק ואינו מאחה הקרע שקרע על המת ואינו הולך בסחורה וכן אמרי' בירושלמי על כל המתים אסור ללכת בסחורה עד שלשים יום על אביו ועל אמו עד שיגערו בו חבריו ויאמרו לו לך עמנו. אסור לו לשחות במשחה המרעות כל שלשים יום על אביו ועל אמו כל

יום שני של שמיני עצרת פיבדי פיה בע"ה<sup>1</sup>) סבעה איאם ילומה פיהא גורת שבעה תם יעד<sup>2</sup>) תלתין יומא מן יום מאת פיה אלמייט וימתתל פי בקייתהא בעד אלעיד גורת שלשים וגזירת שבעה הי מא אצף לך<sup>3</sup>) ודאלך אנה מול<sup>4</sup>) אלסבעה אלאיאם חייב בכפיית המטה והו אן לא יכון פי ביתה סריר אלא מקלוב ואסור בתשמיש המטה ובנעילת הסנדל ובעשיית מלאכה בגלוי ובשאיילת שלום וברחיצה בחמין אפילו מקצת גופו וברחיצת כל גופו בצונין ואסור בסיכה ולקרות בחורה ובמקרה ובמשנה ובתלמוד וחייב בעטיפת הראש והו אן יזמי ראסה ויעטה על שפם ואסור לשלול את הקרע ואסור ליטול צפרניו בכלי וליטול שפמו ולו צייק עליה חין אלאכל ולא יזסל תיאבה פהדה כלהא לאומה מול אלסבעה איאם וממא יגב אן תעלמה אן אליום אלאול לא ינוז לה לבס תפלין<sup>5</sup>) ולא אבל<sup>6</sup>) קדשים כמי ביינא פי פסחים וילומה אן יגלס. עלי סריר מקלוב עלי אלארין ואינו אוכל משלו ופי אלתלאתה איאם אלאול אסור בעשיית מלאכה ואפילו בסתר ואן סלס עליה לא ירד אלסלאם כל יקול להם אבל הוא וגורת שלשים סתה אשיא והי אן לא יחלק שער ראסה ולא ילבס תובא אביין גזירא מכמורא או מדרונא ולא ירפו<sup>7</sup>) אלתלריק אלדי זרק עלי אלמייט ולא יסאפר לחגר והגדי קאלו פי אלירושלמי על כל המתים אסור לילך לסחורה<sup>8</sup>) עד שלשים יום על אביו ועל אמו עד שיגערו בו חבריו ויאמרו לו לך עמנו ולא יגזו לה שרב אלמנאדמה מול אלתלאתין יומא ועל

1) Ba בעדד. 2) Br A fügt לה hinzu. 3) fehlt in Ba. 4) Be מאל.

5) Ba באותן הששה. 6) ms. ירפי Ba. 7) ירפי Ba. 8) בסחורה Ba. 9) אלתפלין Ba.

10) ms. יהיה; wohl unter d. Einfluss des Arabischen.

וקנון הי אואני תמינה כספר אלגלוד ואואני  
אלכזוראן לא חמכן אלמסאכין פינכלחון  
פרתב אן יניב אלכל פי סלל מן ערבה  
חמכן אלגנ' ואלפקיר:

מביאים בסלים של ערבה שהן נמצאים  
ביר העשיר והעני:

ה. אין מניחין את המטה ברחוב שלא להרגיל את הספד ולא של  
נשים לעולם מפני הכבוד הנשים במועד מענות אבל לא מטפחות  
ר' ישמעאל אומר הסמוכות למטה מטפחות בראשי חדשים ובחנוכה  
ובפורים מענות ומטפחות בזה ובוה אבל לא מקוננות נקבר המת לא  
מענות ולא מטפחות איזה הוא ענוי שכולן עונות כאחת קינה שאחת  
אומרת וכולן עונות אחריה שני<sup>1</sup>) ולמדנה בנותיכם נהי ואשה רעותה  
קינה אבל לעתיד לבוא מה הוא אומר<sup>2</sup>) בלע המות לנצח ומחה יי  
אלקים דמעה מעל כל פנים וחרפת עמו יסיר מעל כל הארץ כי יי דבר:

ולא של נשים לעולם יעני לא פי  
אלמועד ולא פי גיר אלמועד. ושל איש  
אנמא תחרם במועד פקט שלא להרגיל  
את הספד במועד עלי נחו מא דכר פי  
אלאול. ואין הלי כרי ישמעאל:

ולא של נשים לעולם ר"ל לא במועד  
ולא בחול. ושל איש אסרו אותו במועד  
בלבד שלא להרגיל את ההספד במועד  
על דרך שאמרנו בפרק ראשון. ואין  
הלכה כר' ישמעאל<sup>3</sup>).

<sup>1</sup>) Jer. 9, 19. <sup>2</sup>) Jes 25, 8. <sup>3</sup>) ms. שמעון; gewiss infolge unverstandener Abbrev: כר"ש.

ברוך רחמנא דסייען:

בפנים תחת בנדיו וקורע ואינו חייב לקרוע אלא בתוך שבעה ושולל לאחר שבעה ומאחה לאחר שלשים ובכל זה חייב על כל המתים חוץ מאביו ואמו ורבו אבל על אביו ועל אמו ועל רבו שלמדו תורה קורע ואפילו לאחר שבעה וקורע כל בנדיו עד שיגלה לבו וקורע בידו ומבדיל קמי שפה וקורע מבחוץ ושולל לאחר שלשים יום ואינו מאחה לעולם ודע כי כל קריעה אינה אלא מעומד ואם החליף בנדיו הקרוע בבגד אחר אינו חייב לקרוע אף על פי שהוא בתוך שבעה אלא על אביו ועל אמו [ולא]<sup>5</sup>) יהיו עליו כל שבעה אלא בגדים קרועים ובשבת [לא הותר ללבוש בגדים קרועים לשום איש ואם אין לו להחליף]<sup>6</sup>) מחזיר קרע לאחוריו. ומברין הוא שעושים סעודה לאכלים לפי שהאכל אסור לאכול משלו יום ראשון כמו שבארנו ואסור לאכל לישיב ע"ג מטה כל שבעה אלא בשבת לפי שהוא חייב בכפיית המטה כמו שבארנו והבאים לנחמו ולהכרותו [מותר להם לישיב על מטות וקופות. בראשונה היו העשירים והחשובים יושבים על המטות והעניים והנקלים על הארץ והיה זה מנהג רע בין בני אדם נולדה קנאה ושנאה ומשום זה אמרו אין מברין אלא על מטות וקופות באופן שהשוה הזמן את הנימוסים]<sup>7</sup>). וכך טבלה ואסקוטלא וקנון הם כלים חשובים [במסות של עור וכלי החיזון (קני חור)<sup>8</sup>]<sup>9</sup>) לפי שאינן מצויין אצל העניים ויתביישו ולפיכך התקינו שיהיו הכל

ילומה אין יקטע אלמוק חתי תנעול קטע<sup>1</sup> כדא וקטע<sup>2</sup> כדא ולה אין ידכל ידיה תחת תימבה ויקטע ולא ילומה<sup>3</sup>) אלתקטיע גיר בתוך שבעה ושולל לאחר שבעה ומאחה<sup>2</sup>) לאחר שלשים ה"א לאום<sup>3</sup>) לסאיר אלאמואת גיר אביה ואמה ואסתארה אמא על אביו ועל אמו ועל רבו שלמדו קורע ואפילו לאחר שבעה ויקטע כל תיב עליה בידו עד שיגלה את לבו ומבדיל קמי שפה וקורע מבחוץ ושולל לאחר שלשים ואינו מאחה לעולם ואעלם אין כל קריעה לא תכון אלא מעומד ואין בדל תיבה אלקרוע בתיב אפר פלא ילומה אין יקטע אלהיב אלאכר ועלי אנה בתוך שבעה אלא על אביו ועל אמו פאנה לא יכון עליה טול אלשבעה אלא בגדים קרועים ובשבת לא יגזו לבאם תיב קרוע עלי אחד ואם אין לו להחליף מחזיר קרע לאחוריו. ומברים הו אין יטעם אלאכילים לאן אלאכל לא יאכל מן מאלה יום ראשון כמי ביינא ואלאכל לא יגזו לה אלגלוס עלי סריר טול אלסבעה איאם גיר פי אלסבת לאנה חייב בכפיית המטה כמי ביינא ואלדין [יגיון]<sup>4</sup>) לתעזייתה ואטעאמה יגזו להם אלגלוס עלי אלאפרא<sup>5</sup> וכאן פי אלקדים יגלם עלי אלאסרא<sup>6</sup> אלאגניא ואהל אלצהור ואלמסאכין ואלצעפא יגלסון עלי אלארין והיה סירה סוף בין אלנאם תולד אלכנצה<sup>7</sup> ואלחסר פלדאלך קאלו אין מברין אלא על מטות וקופות חתי יסוף בין אלנאם וקת אלאנתמאעאת. וכדאלך טבלה ואסקוטלה

<sup>1</sup>) in Ba. <sup>2</sup>) Be וכמחה. <sup>3</sup>) hier endet das ms. Ba. <sup>4</sup>) mss. יגון. <sup>5</sup>) ms. שלא. <sup>6</sup>) n. d. Ar. ergänzt. <sup>7</sup>) n. d. Ar. ergänzt; das ms. hat das unverständliche: קופות כמו שהיו יושבין קודם אין מברין אותו בחולו של מועד אלא על מטות וקופות כמו שהיו יושבין קודם. על המטות וקופות. <sup>8</sup>) Bambusrohr. <sup>9</sup>) n. d. Ar. ergänzt; das ms. gibt einfach: כמו כלי כסף ודומיהם.

מעאון אלאנמאן פי חין אלוכוב לאנה  
 יקור בה אלהימה פצאר ממשמשי אדם  
 ולדאלך יתנסם:  
 במסכת כלים ומה [שאמרנו]<sup>3</sup> בכאן כי  
 השיר וכיצא בו מקבל טומאה לפי שהוא  
 מבלי האדם בשעת הרכיבה לפי שהוא  
 מנהיג בה הבהמה והוא ממשמשי<sup>4</sup> האדם  
 ולפיכך מקבל טומאה:

ב. חמור יוצא במרדעת בזמן שהיא קשורה לו הזכרים יוצאין לבובין  
 והרחלים יוצאות שחוות כבולות וכבונות והעזים צורות ר' יוסי  
 אומר כבולן חוץ מן הרחלים הכבונות ר' יהודה אומר עזים יוצאות  
 צורות ליבש אבל לא ליחלב:

מה<sup>5</sup> שאמר קשורה לו ר"ל מערב  
 שבת אבל אם עבר אדם וקשר עליו  
 המרדעת אסור [שיצא בה]<sup>6</sup> בשבת.  
 ולבובים הוא שקושרין עורות על אברי  
 הזרע מן הזכרים כדי שלא יעלו על  
 הנקיבות ולא יתעברו [ויכחשו]<sup>7</sup>. ושחוות  
 שקושרין אליות הנקיבות על נכיהן כדי  
 שיעלו הזכרים עליהם בחווק ויתעברו.  
 וכבולות הפך זה והוא שיקשרו אליותיהן  
 כרגליהן כדי שלא יעלו [עליהן]<sup>8</sup> הזכרים.  
 וכבונות פי' שמורות והוא שיכרכו בגר  
 על צמרן כדי שלא יתלכלך באבק  
 ושישאר בלחל[ו] חיתו ורבותו ויעשו זה  
 ככבשות בלבד לפי שצמרן יותר רך מצמר  
 הזכרים. וצורות קש[ו]רות השבבים כדי  
 שלא יזוב מהם החלב. וחלק ר' יהודה  
 על זה ואמר כי אסור להוציאן צורות  
 לחלב ר"ל שחיה הכונה בקשירת השדים  
 כדי שיתקבץ החלב ולא יזוב כדי שיתלבו  
 מהם חלב הרבה אבל מותר להוציאן  
 צורות [ליבש] אם הכוונה ליבש החלב  
 מן השדים כלל. והלכה כר' יהודה ואין  
 הלכה כר' יוסי<sup>9</sup>:

קו קשורה לו יריד בה מערב שבת  
 אמא [אין]<sup>1</sup> תעד' מתעד' ורבט עליה  
 אלברדע<sup>2</sup> פלא יחל<sup>3</sup> אן יכרי בהא פי  
 אלסבת. ולבובים הו אן תרבט גלור עלי  
 אלאת אלחנאסל מן אלדכור פלא תנכה  
 ותחול. ושחוות אן תרבט אדנאב אלאנאא  
 עלי צהורהא כי תחמכן אלדכור מנהא  
 פתחמל. וכבולות צד דאלך והו אן תרבט  
 אדנאבהא מע ארגלהא כי לא תנוו  
 עליהא אלדכור. וכבונות מצאנה דאלך  
 אן ילף תיב עלי צופהא כי לא יתמרת  
 באלזכאר ויבקי ברטובתה ולינה ויפעל  
 דאלך באלנעאנ וחרהא לאן צופהא  
 אל' מן צוף אלדכור. וצורות מרבט  
 אלדריין כי לא תסיל אלבאנהא וכאלף  
 ר' יהודה עלי דאלך וקאל אן לא יגו  
 אכראנהא צורות לינתמע אללכן ולא  
 יסיל חתי יחלב מנהא חלבא כתיירא  
 ואנמא יגו אכראנהא צורות אדי כאן  
 אלקצד פי דאלך אן ינף אללכן מן  
 תריהא וינקטע והלכה כר' יהודה ואין  
 הלכה כר' יוסי:

1) wahrscheinlich zu ergänzen. 2) יגו Ba. 3) n. d. Ar.; ms. שאמר.

4) ms. מתשמישי. 5) ms. ומה. 6) ms. לצאת בו. 7) n. d. Ar. ergänzt. 8) ms. והלכה כר' יוסי ואין הלכה כר' יהודה. 9) ms. עליהם.

## מסכת שבת:

### פרק המישי:

א. במה בהמה יוצאה ובמה אינה יוצאה יוצא הגמל באפסר והנקה בחטם והלכדקם בפרומביא והסוס בשר<sup>1)</sup> וכל בעלי השר יוצאין בשר ונמשכין<sup>2)</sup> בשר ומזין עליהן ומובלין במקומן:

אפסר הוא חבל שקושרין על פיות הגמלים. וחטם הוא טס של ברזל שקושרין אותו על הלחיים [ובלשון עברי פח: את פחי הוהב] ומת שדקדק בנאקה לבנה לפי שהיא חזקה יותר ותצטרך שמירה מעולה. ולכדקים הוא מין מן החמורים שאינן למודים והוא בינוני בין חמור הבר ובין חמור הישוב. ופרומביא הוא רסן של ברזל. ושיר הוא המחג. וענין אמרו יוצאין בשיר (ונמשכין בשיר) שיוצאות הבהמות בעלי השיר וכליהן כרוכין על צואריהן. ונמשכין בשיר כי הוא מותר למשכן במתן שלהן. ומזין עליהן ר"ל על אותן המתנין כשנשטמו באהל המת. ואמר וטובלים במקומם בתנאי שלא יהיו חלקי אותן המתנין [רחוקים]<sup>11)</sup> קצתן על קצתן [אלא יהיה מעט רוח ביניהם]<sup>12)</sup> כרי שלא יעשו חציצה ודע כי העיקר אצלנו כי כל מה שהוא מתכשיטי הבהמות אינו מקבל טומאה כאשר נבאר

אפסר הוא חבל אלדי ירבט עלי אפסאם אלגמאל. וחטם צפיחתא<sup>3)</sup> חריר תרבת<sup>4)</sup> עלי אלפכין<sup>5)</sup> והוא אנמא חרם פי נאקה בוצא לאנהא אקוי ותחתאג אלי חפאין אכתי. ולכדקם הוא<sup>6)</sup> נוע מן אלחמיר<sup>7)</sup> גיר מרתאין והו מתוסט אלחאל בין חמאר אלוהש ואלחמאר אלאהלי. ופרומביא<sup>8)</sup> ומאם אלחריר. ושר<sup>9)</sup> הוא אללנאם. ומעני קולה יוצאין בשר אן תכרנ אלבהאים דואת אלאלגם ואענתהא מלפוסה עלי אענאקהא. ונמשכין בשר אנה יגו גבדהא<sup>10)</sup> באללנמהא. ומזין עליהן יעני אלאלגם אדא אנתנסת באהל המת. וקולה ומובלין במקומן בשרט אן לא חכון קטע תלך אלאלגם מצנושה בעצהא מע בעין אלא יכון בינהא פצא יסיר כי לא חכון חציצה ואעלם אן אלאצל ענדנא אן כל מא הוא מן זי אלבהאים לא ינתגם כמא נכין פי מסכת כלים ואנמא קלנא הנא אן אללנאם ונחווה ינתגם לכונה מן

1) Ba stets שיר. 2) ונכנסין Ba. 3) צפיחא Br B. 4) תרבת Ba. 5) Br B שיר. 6) fehlt in Ba. 7) mss. אלחמיר. 8) ופרומביה Be. 9) Br B stets שיר. 10) גבדהא Ba. 11) ms. רחוקות. 12) ms. ויהיה הרוח ביניהם מעט.



לאנה יעלך פי אענאק אלבהאים כי יסמע  
 לה רוי ענד גריהא וחם<sup>1)</sup> כרוגהא בה  
 לאנה יצהר כמן יכרנהא ללעב. ופקוק  
 הו אן ימלא דאכל<sup>2)</sup> אלגרין בצוף או קטן  
 או נחו דאלך מן חית לא ידוי<sup>3)</sup> ולא  
 יסמע לה צות. וסולם שבצוארו אעורא  
 תצלב עלי ענקה כי לא יקרר ידיר<sup>4)</sup> ראסה  
 אלי צהרה ויחך קרחה אן כננת הנאך  
 פיאדיהא ולא יתרכהא תנרמל<sup>5)</sup>. ורצועה  
 שברגלו נלד ירבט עלי רגלה אדא אנשק  
 חאפורה חתי ילחחם. ותרגול אסם אלהיך  
 ואסם אלהנאגה תרגולת ואלאסס<sup>6)</sup> אלדי  
 יעמהא נמיעא דכור ואנאת תרגולין<sup>7)</sup>.  
 וחושין שברגליהן הי פוט מרבט עלי<sup>8)</sup>  
 אלרגל עלי דורה פקט לא יתכלי<sup>9)</sup> מנה  
 שי ויעמל לאלעלאמה ללא תתלת. ורצועה אלסיר אלתי<sup>6)</sup> תרתזי<sup>10)</sup> ויתעלק  
 מן אלרגל. ומן נוע אלכבאש נוע לה  
 לייח עצימה מתל אלכבאש אלמוגורה פי  
 מצר אלתי להא ליאת תתגוי מן אעצאיהא  
 גו כביר פתצנע<sup>11)</sup> לתלך אלליאת עגלה  
 כי לא תנחך עלי אלארין ותנסלך. וחנונות  
 משתק מן יחנון והו נבאת יגעל פי אנוף<sup>12)</sup>  
 אלאנאת מן אלזנס כי תרמי אלהוד  
 אלדי<sup>13)</sup> פי אדמנתהא ולם יחתאן דלך  
 ללדור<sup>14)</sup> לאנהא תנשח בעצהא בעין  
 פתקע תלך אלהוד<sup>15)</sup>. ונימון מחראת סגיר  
 יגעל עליה כי יכצע והו משתק מן  
 הלכופ כאנמון ראשו<sup>16)</sup>. ועור הקופד<sup>17)</sup>  
 נלד אלקפוד ירבט עלי תדיהא כי לא  
 ירצעהא אלהיב אדא נאמת כאלליל  
 פאדא גא לירצעהא<sup>18)</sup> צרבתה שוך

ותולין אותו בצואר הבהמה כרי שישמע  
 קולה בעת מרוצתה ואסור להוציאה בזוג  
 שדומה כמי שמוציאה לשוק. ופקוק הוא  
 שממלאין [חלל] הפעמון בצמר או בצמר  
 גפן וכיוצא בו כדי שלא ישמע קולו.  
 וסולם שבצוארו פירוש עצים שעושין כמו  
 שתי וערב על צואר החמור כדי שלא  
 יחזיר ראשו לגבו לחכך חבורתו אם יש  
 שם חבורה [ויזיקנה] ולא יניחנה להתרפא.  
 ורצועה שברגלו עור שקושרין ברגלו  
 כשפרסתו סדוקה עד שתרכב. ותרגול  
 ידוע והוא שם הזכר ושם הנקבה תרגולת  
 והשם הכללי לכולן תרגולין<sup>10)</sup>. וחושין  
 שברגליהן הוא חוט קשור על הרגל סביב  
 ולא יתלה ממנו [כלום]<sup>20)</sup> והוא עשוי  
 לסימן שלא יתערב. ורצועה היא הרצועה  
 התלויה מן הרגל. ומן הכבשים [יש] מין  
 שיש להם אליות גדולות כמו הכבשים  
 הנמצאים במצרים שיש להם אליות גדולות  
 כבדות כחלק גדול מגופן ועושין לאותן  
 אליות עגלות כדי שלא יתחככו על הארץ  
 ויפשיטו העור מעליהן. וחנונות מגורת  
 (צמח ששמו) יחנון והוא עשב שמשמין  
 אותו בנחירי הנקבות מן הצאן כדי שישליכו  
 התולעים שהם במוחן והזכרים אינן צריכין  
 לזה לפי שהם מנחין זה לזה ונופלים  
 התולעים. ונימון מחרישה [קטנה] [ישל  
 גמי]<sup>21)</sup> ישימו אותה עליה כדי שיכוף אותה  
 ותלמוד לחרוש וחבירו הלכופ כאנמון  
 ראשו. ועור הקופד עור של שרץ מלא  
 קוצים [קושרין אותו על שרי הפרה  
 כדי שלא יינקו אותה הנחשים כשתישן

1) Ba. ויחרם. 2) fehlt in Ba. 3) Br B יודי 4) Br B; mss. ירד. 5) Br B  
 am Rande. אי תמאחל. 6) fehlt in Ba. 7) Br A u. B. תרגולין. 8) Be. פי.  
 9) Ba. יכתי. 10) Ba. ורתזי. 11) Ba. פיצנע. 12) Br B; אנוף; Ba. אנוף. 13) Br B  
 14) Br A B. פי אלהוד. 15) fehlt in Be. 16) Jes. 58, 5. 17) Be  
 18) Be. לרצעהא. 19) ms. תרגולים. 20) ms. כלל. 21) wohl zur Herleitung  
 der Wurzel נגמון.

ג. ובמה אינה יוצאה לא יצא הגמל במטוטלת<sup>1)</sup> לא עקוד ולא רגול וכך שאר כל הבהמות<sup>2)</sup> לא יקשור גמלים זה בזה וימשוך אבל מכנים<sup>3)</sup> הוא חבלים לתוך ידו ובלבד שלא יכרוך:

מטוטלת חתיכת בנר קשורה בזנב הבהמה לסימן או לסגולה לשום דבר. ועקוד קשור היר והרגל ביחד. ורגול הוא שיכפפו היר על הזרוע ויקשרו אותו והרבה עושין זה בגמלים. ולא יקשור גמלים זה בזה וימשוך ואפי' היו קשורין מערב שבת כדי שלא יראה כמי שמוליכין למקום שוק הבהמות. ואמרו ובלבד שלא יכרוך רוצה בו [לאמור] שלא יקשור ויכרוך וזה המאמר שאמר ובלבד שלא יכרוך אינו תלוי בשבת בלבד אלא בשבת ובשאר ימים כי השעם משום כלאים וזה כי כשהחבלים שמנהיגים בהם הבהמה הם מקצתם צמר ומקצתם פשתים ומקצתם גמי או יהיה אמור לו שיקשור ויכרוך וינהיג אותה בהם ומה שהתיר בשאר חבלים בשבת בתנאי שלא יהיו ראשי החבלים תלויין ויוצאין מתחת ידו לארץ טפח או יותר כדי שלא יראה כמי שנושא חבלים תלויים מידו:

מטוטלת רקע' מרבוט' פי דגב אלבהימ' ען עלאמ' או כ'אצי' לאמ' מא. ועקוד מרבוט אליד ואלרגל מעא. ורגול הו' אן יטוי ידה עלי דראעה וירכש וכתיר מא יפעל מתל הדא<sup>4)</sup> באלגמאל<sup>5)</sup>. ולא יקשור גמלים זה בזה וימשוך ולו כאנת קשורה מערב שבת כי לא יצ'הר כמן יחמלהא אלי מלעב אלדואב' וקוי ובלבד שלא יכרוך יריר בה שלא יקשור ויכרוך והדא אלפצל לים הו' מתעלק באלסבת ואנמא יח'ם דאלך פי אלסבת ופי גירה לאן אלעלה' משום כלאים ודאלך אדא כאנת אלחבאל אלתי תקאר בהא מנהא צוף ומנהא כתאן ומנהא חלף<sup>6)</sup> פחינ' לא יחל לה אן יקשור ויכרוך וואמא אן לס תכון כלאים פ'חל לה אן יקשור ויכרוך<sup>7)</sup> ויקודהא כדאלך פי אלסבת ובשרט אן לא תכון אטראף אלחבאל מדליה<sup>8)</sup> כ'ארג' ען<sup>9)</sup> ידה אלי אלארין קבצה' פמא זאר ללא יצ'הר<sup>10)</sup> כמן יחמל חבלא מעלקא מן ידה:

ד. אין חמור יוצא במרדעת בזמן שאינה קשורה לו ולא בזוג אע"פ שהוא פקוק ולא בסולם שבצוארו ולא ברצועה שברגלו ואין התרנגולין יוצאין בחושין ולא ברצועות שברגליהן אין הזכרים יוצאין בעגלה שתחת האליה ואין הרחלים יוצאות חנונות ואין העגל יוצא בגימון לא פרה בעור הקופר ולא ברצועה שבין קרניה פרתו של ר' אלעזר בן עזריה היתה יוצאה ברצועה שבין קרניה שלא כרצון חבמים:

בזמן שאינה קשורה לו מערב שבת כאלדי ביינא פי מא תקדם. וזוג אלגרין כאשר בארנו קודם זה. וזוג [הוא] פעמון

<sup>1)</sup> Ba במטוטלת. <sup>2)</sup> Be הבהמה. <sup>3)</sup> Be מכנס. <sup>4)</sup> Ba דלך. <sup>5)</sup> Br B ינצר. <sup>6)</sup> Ba מן. <sup>7)</sup> in Ba. <sup>8)</sup> Br B מתדליה. <sup>9)</sup> ms. חלף. <sup>10)</sup> Ba באלגמאל.

עצמו וזלח הציץ. ואמרו לרשות הרבים (הוא) משמש לכל מה שזכר כי טעם אסורם גזירה שמא יפלו ברשות הרבים ותטלם ותביאם בידה. ועיר של זהב כליל של זהב [עם]<sup>9</sup> צורת ירושלים [והיה]<sup>10</sup> אצלם תכשיט. וקטלה חונקת והיא חוט<sup>11</sup> שעורבין [בו]<sup>12</sup> גרני זהב וקושרין אותה על הצואר ברוחק [כאדם החונק את עצמו ולפיכך נקראת חונקת ובלשון ערבי מכנק"ה]. ואמרו אינה חייבת חטאת לפי שטבעת שאין עליה חותם יש בה קצת תכשיט אע"פ שאינה מתכשיטי הנשים

עלה תחרימהא אי"אך תסקט להא פי רשות הרבים ותגיבהא פי ידהא. ועיר של זהב תאנ דהב עלי צורה ירושלם כאן דאלך זייהן. וקטלה מלנק"ה והי ג'ט תדלל פיה חבוב דהב וירבט עלי אלענק. וק"י אינה חייבת חטאת לאן טבעת שאין עליה חותם פיהא בע"ץ אלוי ואן כאנת ליסת<sup>1</sup> מן חלי אלנסא עלי אלכמאל. ומחט שאינה נקובה קד<sup>2</sup> תקסם בהא שער ראסחא פכאנהא מן אנואע וייהא ולדאלך אינה חייבת חטאת:

לנמרי. ומחט שאינה נקובה אפשר היא ממני תכשיטה ולפיכך אינה חייבת חטאת:

ב. לא יצא האיש בסנדל המסומר ולא<sup>3</sup> ביחיד בזמן שאין ברגלו מכה לא בתפלה ולא בקמיע שאינו<sup>4</sup> מן המומחה ולא בשריון<sup>5</sup> ולא בקסדה ולא במגפים ואם יצא אינו חייב חטאת:

סנדל המסומר מסומר במסמרים ובלבד שיהיו עשויין לחזק וטעם איסורו כי בזמן שמד מן השמדות<sup>18</sup> היו מתקבצין לתפילה ולקריאת שמע במערות ושמעו קול המון וסברו שמא הרגישו בהם [הכופרים]<sup>14</sup> ורחקו זה את זה ודרסו זה את זה באותן הסנדלים המסומרים ומתו מהם רבים ולפיכך אסרו לצאת בסנדל מסומר בשבת ויום טוב לפי שהם ימי כניסה וכניסוי ואם יש ברגלו מכה יוצא בסנדל יחיד ברגלו הבריאה. ואמרם מומחה [סמך]<sup>15</sup> על התואר וחסר המתואר כמנהג. כאילו אמר מאדם מומחה. והמומחה הוא שנבחק ונתנסה שלוש פעמים ונתאמת בו הנסיון

סנדל מסומר ק"ק מסמ"ר במסמאמיר ובשרט אן תכונתלך אלמסאמיר לאלתקוייה ועלה תחרימה אן פי זמאן שמד מן אלשמדות כאנו מנתמעין לאלצלאלה ואלקראה פי אללפי פסמעוא צניג<sup>6</sup> פצנו אן קד<sup>2</sup> שער בהם אלכאפרין פדרם בעצהם כעצא בתלך אלאקראק אלמסמרה ומאת מנהם כתירא פחרמו אלצרוג בסנדל המסומר פי אלסבת ואלעיד לכונהמא יומ"א אנתמאע<sup>7</sup> וארא כאן פי רגלה גרח פי"רג באלקרק פי אלרגל אלצחיה<sup>8</sup> וקולה מומחה אקחצר עלי אלנעת וחדף אלמנעות עלי מא יגוז וכאנ"ה קאל מאדם המומחה. ומומחה הו

1) Ba. לים. 2) fehlt in Ba. 3) Be. לא. 4) Be. בזמן שאינו. 5) Be. בשריון.

6) Be. עניג. 7) Ba. אנמאע. 8) das msc. beim fem. <sup>9</sup> <sup>10</sup> <sup>11</sup> <sup>12</sup> <sup>13</sup> <sup>14</sup> <sup>15</sup> <sup>16</sup> <sup>17</sup> <sup>18</sup> <sup>19</sup> <sup>20</sup> <sup>21</sup> <sup>22</sup> <sup>23</sup> <sup>24</sup> <sup>25</sup> <sup>26</sup> <sup>27</sup> <sup>28</sup> <sup>29</sup> <sup>30</sup> <sup>31</sup> <sup>32</sup> <sup>33</sup> <sup>34</sup> <sup>35</sup> <sup>36</sup> <sup>37</sup> <sup>38</sup> <sup>39</sup> <sup>40</sup> <sup>41</sup> <sup>42</sup> <sup>43</sup> <sup>44</sup> <sup>45</sup> <sup>46</sup> <sup>47</sup> <sup>48</sup> <sup>49</sup> <sup>50</sup> <sup>51</sup> <sup>52</sup> <sup>53</sup> <sup>54</sup> <sup>55</sup> <sup>56</sup> <sup>57</sup> <sup>58</sup> <sup>59</sup> <sup>60</sup> <sup>61</sup> <sup>62</sup> <sup>63</sup> <sup>64</sup> <sup>65</sup> <sup>66</sup> <sup>67</sup> <sup>68</sup> <sup>69</sup> <sup>70</sup> <sup>71</sup> <sup>72</sup> <sup>73</sup> <sup>74</sup> <sup>75</sup> <sup>76</sup> <sup>77</sup> <sup>78</sup> <sup>79</sup> <sup>80</sup> <sup>81</sup> <sup>82</sup> <sup>83</sup> <sup>84</sup> <sup>85</sup> <sup>86</sup> <sup>87</sup> <sup>88</sup> <sup>89</sup> <sup>90</sup> <sup>91</sup> <sup>92</sup> <sup>93</sup> <sup>94</sup> <sup>95</sup> <sup>96</sup> <sup>97</sup> <sup>98</sup> <sup>99</sup> <sup>100</sup> <sup>101</sup> <sup>102</sup> <sup>103</sup> <sup>104</sup> <sup>105</sup> <sup>106</sup> <sup>107</sup> <sup>108</sup> <sup>109</sup> <sup>110</sup> <sup>111</sup> <sup>112</sup> <sup>113</sup> <sup>114</sup> <sup>115</sup> <sup>116</sup> <sup>117</sup> <sup>118</sup> <sup>119</sup> <sup>120</sup> <sup>121</sup> <sup>122</sup> <sup>123</sup> <sup>124</sup> <sup>125</sup> <sup>126</sup> <sup>127</sup> <sup>128</sup> <sup>129</sup> <sup>130</sup> <sup>131</sup> <sup>132</sup> <sup>133</sup> <sup>134</sup> <sup>135</sup> <sup>136</sup> <sup>137</sup> <sup>138</sup> <sup>139</sup> <sup>140</sup> <sup>141</sup> <sup>142</sup> <sup>143</sup> <sup>144</sup> <sup>145</sup> <sup>146</sup> <sup>147</sup> <sup>148</sup> <sup>149</sup> <sup>150</sup> <sup>151</sup> <sup>152</sup> <sup>153</sup> <sup>154</sup> <sup>155</sup> <sup>156</sup> <sup>157</sup> <sup>158</sup> <sup>159</sup> <sup>160</sup> <sup>161</sup> <sup>162</sup> <sup>163</sup> <sup>164</sup> <sup>165</sup> <sup>166</sup> <sup>167</sup> <sup>168</sup> <sup>169</sup> <sup>170</sup> <sup>171</sup> <sup>172</sup> <sup>173</sup> <sup>174</sup> <sup>175</sup> <sup>176</sup> <sup>177</sup> <sup>178</sup> <sup>179</sup> <sup>180</sup> <sup>181</sup> <sup>182</sup> <sup>183</sup> <sup>184</sup> <sup>185</sup> <sup>186</sup> <sup>187</sup> <sup>188</sup> <sup>189</sup> <sup>190</sup> <sup>191</sup> <sup>192</sup> <sup>193</sup> <sup>194</sup> <sup>195</sup> <sup>196</sup> <sup>197</sup> <sup>198</sup> <sup>199</sup> <sup>200</sup> <sup>201</sup> <sup>202</sup> <sup>203</sup> <sup>204</sup> <sup>205</sup> <sup>206</sup> <sup>207</sup> <sup>208</sup> <sup>209</sup> <sup>210</sup> <sup>211</sup> <sup>212</sup> <sup>213</sup> <sup>214</sup> <sup>215</sup> <sup>216</sup> <sup>217</sup> <sup>218</sup> <sup>219</sup> <sup>220</sup> <sup>221</sup> <sup>222</sup> <sup>223</sup> <sup>224</sup> <sup>225</sup> <sup>226</sup> <sup>227</sup> <sup>228</sup> <sup>229</sup> <sup>230</sup> <sup>231</sup> <sup>232</sup> <sup>233</sup> <sup>234</sup> <sup>235</sup> <sup>236</sup> <sup>237</sup> <sup>238</sup> <sup>239</sup> <sup>240</sup> <sup>241</sup> <sup>242</sup> <sup>243</sup> <sup>244</sup> <sup>245</sup> <sup>246</sup> <sup>247</sup> <sup>248</sup> <sup>249</sup> <sup>250</sup> <sup>251</sup> <sup>252</sup> <sup>253</sup> <sup>254</sup> <sup>255</sup> <sup>256</sup> <sup>257</sup> <sup>258</sup> <sup>259</sup> <sup>260</sup> <sup>261</sup> <sup>262</sup> <sup>263</sup> <sup>264</sup> <sup>265</sup> <sup>266</sup> <sup>267</sup> <sup>268</sup> <sup>269</sup> <sup>270</sup> <sup>271</sup> <sup>272</sup> <sup>273</sup> <sup>274</sup> <sup>275</sup> <sup>276</sup> <sup>277</sup> <sup>278</sup> <sup>279</sup> <sup>280</sup> <sup>281</sup> <sup>282</sup> <sup>283</sup> <sup>284</sup> <sup>285</sup> <sup>286</sup> <sup>287</sup> <sup>288</sup> <sup>289</sup> <sup>290</sup> <sup>291</sup> <sup>292</sup> <sup>293</sup> <sup>294</sup> <sup>295</sup> <sup>296</sup> <sup>297</sup> <sup>298</sup> <sup>299</sup> <sup>300</sup> <sup>301</sup> <sup>302</sup> <sup>303</sup> <sup>304</sup> <sup>305</sup> <sup>306</sup> <sup>307</sup> <sup>308</sup> <sup>309</sup> <sup>310</sup> <sup>311</sup> <sup>312</sup> <sup>313</sup> <sup>314</sup> <sup>315</sup> <sup>316</sup> <sup>317</sup> <sup>318</sup> <sup>319</sup> <sup>320</sup> <sup>321</sup> <sup>322</sup> <sup>323</sup> <sup>324</sup> <sup>325</sup> <sup>326</sup> <sup>327</sup> <sup>328</sup> <sup>329</sup> <sup>330</sup> <sup>331</sup> <sup>332</sup> <sup>333</sup> <sup>334</sup> <sup>335</sup> <sup>336</sup> <sup>337</sup> <sup>338</sup> <sup>339</sup> <sup>340</sup> <sup>341</sup> <sup>342</sup> <sup>343</sup> <sup>344</sup> <sup>345</sup> <sup>346</sup> <sup>347</sup> <sup>348</sup> <sup>349</sup> <sup>350</sup> <sup>351</sup> <sup>352</sup> <sup>353</sup> <sup>354</sup> <sup>355</sup> <sup>356</sup> <sup>357</sup> <sup>358</sup> <sup>359</sup> <sup>360</sup> <sup>361</sup> <sup>362</sup> <sup>363</sup> <sup>364</sup> <sup>365</sup> <sup>366</sup> <sup>367</sup> <sup>368</sup> <sup>369</sup> <sup>370</sup> <sup>371</sup> <sup>372</sup> <sup>373</sup> <sup>374</sup> <sup>375</sup> <sup>376</sup> <sup>377</sup> <sup>378</sup> <sup>379</sup> <sup>380</sup> <sup>381</sup> <sup>382</sup> <sup>383</sup> <sup>384</sup> <sup>385</sup> <sup>386</sup> <sup>387</sup> <sup>388</sup> <sup>389</sup> <sup>390</sup> <sup>391</sup> <sup>392</sup> <sup>393</sup> <sup>394</sup> <sup>395</sup> <sup>396</sup> <sup>397</sup> <sup>398</sup> <sup>399</sup> <sup>400</sup> <sup>401</sup> <sup>402</sup> <sup>403</sup> <sup>404</sup> <sup>405</sup> <sup>406</sup> <sup>407</sup> <sup>408</sup> <sup>409</sup> <sup>410</sup> <sup>411</sup> <sup>412</sup> <sup>413</sup> <sup>414</sup> <sup>415</sup> <sup>416</sup> <sup>417</sup> <sup>418</sup> <sup>419</sup> <sup>420</sup> <sup>421</sup> <sup>422</sup> <sup>423</sup> <sup>424</sup> <sup>425</sup> <sup>426</sup> <sup>427</sup> <sup>428</sup> <sup>429</sup> <sup>430</sup> <sup>431</sup> <sup>432</sup> <sup>433</sup> <sup>434</sup> <sup>435</sup> <sup>436</sup> <sup>437</sup> <sup>438</sup> <sup>439</sup> <sup>440</sup> <sup>441</sup> <sup>442</sup> <sup>443</sup> <sup>444</sup> <sup>445</sup> <sup>446</sup> <sup>447</sup> <sup>448</sup> <sup>449</sup> <sup>450</sup> <sup>451</sup> <sup>452</sup> <sup>453</sup> <sup>454</sup> <sup>455</sup> <sup>456</sup> <sup>457</sup> <sup>458</sup> <sup>459</sup> <sup>460</sup> <sup>461</sup> <sup>462</sup> <sup>463</sup> <sup>464</sup> <sup>465</sup> <sup>466</sup> <sup>467</sup> <sup>468</sup> <sup>469</sup> <sup>470</sup> <sup>471</sup> <sup>472</sup> <sup>473</sup> <sup>474</sup> <sup>475</sup> <sup>476</sup> <sup>477</sup> <sup>478</sup> <sup>479</sup> <sup>480</sup> <sup>481</sup> <sup>482</sup> <sup>483</sup> <sup>484</sup> <sup>485</sup> <sup>486</sup> <sup>487</sup> <sup>488</sup> <sup>489</sup> <sup>490</sup> <sup>491</sup> <sup>492</sup> <sup>493</sup> <sup>494</sup> <sup>495</sup> <sup>496</sup> <sup>497</sup> <sup>498</sup> <sup>499</sup> <sup>500</sup> <sup>501</sup> <sup>502</sup> <sup>503</sup> <sup>504</sup> <sup>505</sup> <sup>506</sup> <sup>507</sup> <sup>508</sup> <sup>509</sup> <sup>510</sup> <sup>511</sup> <sup>512</sup> <sup>513</sup> <sup>514</sup> <sup>515</sup> <sup>516</sup> <sup>517</sup> <sup>518</sup> <sup>519</sup> <sup>520</sup> <sup>521</sup> <sup>522</sup> <sup>523</sup> <sup>524</sup> <sup>525</sup> <sup>526</sup> <sup>527</sup> <sup>528</sup> <sup>529</sup> <sup>530</sup> <sup>531</sup> <sup>532</sup> <sup>533</sup> <sup>534</sup> <sup>535</sup> <sup>536</sup> <sup>537</sup> <sup>538</sup> <sup>539</sup> <sup>540</sup> <sup>541</sup> <sup>542</sup> <sup>543</sup> <sup>544</sup> <sup>545</sup> <sup>546</sup> <sup>547</sup> <sup>548</sup> <sup>549</sup> <sup>550</sup> <sup>551</sup> <sup>552</sup> <sup>553</sup> <sup>554</sup> <sup>555</sup> <sup>556</sup> <sup>557</sup> <sup>558</sup> <sup>559</sup> <sup>560</sup> <sup>561</sup> <sup>562</sup> <sup>563</sup> <sup>564</sup> <sup>565</sup> <sup>566</sup> <sup>567</sup> <sup>568</sup> <sup>569</sup> <sup>570</sup> <sup>571</sup> <sup>572</sup> <sup>573</sup> <sup>574</sup> <sup>575</sup> <sup>576</sup> <sup>577</sup> <sup>578</sup> <sup>579</sup> <sup>580</sup> <sup>581</sup> <sup>582</sup> <sup>583</sup> <sup>584</sup> <sup>585</sup> <sup>586</sup> <sup>587</sup> <sup>588</sup> <sup>589</sup> <sup>590</sup> <sup>591</sup> <sup>592</sup> <sup>593</sup> <sup>594</sup> <sup>595</sup> <sup>596</sup> <sup>597</sup> <sup>598</sup> <sup>599</sup> <sup>600</sup> <sup>601</sup> <sup>602</sup> <sup>603</sup> <sup>604</sup> <sup>605</sup> <sup>606</sup> <sup>607</sup> <sup>608</sup> <sup>609</sup> <sup>610</sup> <sup>611</sup> <sup>612</sup> <sup>613</sup> <sup>614</sup> <sup>615</sup> <sup>616</sup> <sup>617</sup> <sup>618</sup> <sup>619</sup> <sup>620</sup> <sup>621</sup> <sup>622</sup> <sup>623</sup> <sup>624</sup> <sup>625</sup> <sup>626</sup> <sup>627</sup> <sup>628</sup> <sup>629</sup> <sup>630</sup> <sup>631</sup> <sup>632</sup> <sup>633</sup> <sup>634</sup> <sup>635</sup> <sup>636</sup> <sup>637</sup> <sup>638</sup> <sup>639</sup> <sup>640</sup> <sup>641</sup> <sup>642</sup> <sup>643</sup> <sup>644</sup> <sup>645</sup> <sup>646</sup> <sup>647</sup> <sup>648</sup> <sup>649</sup> <sup>650</sup> <sup>651</sup> <sup>652</sup> <sup>653</sup> <sup>654</sup> <sup>655</sup> <sup>656</sup> <sup>657</sup> <sup>658</sup> <sup>659</sup> <sup>660</sup> <sup>661</sup> <sup>662</sup> <sup>663</sup> <sup>664</sup> <sup>665</sup> <sup>666</sup> <sup>667</sup> <sup>668</sup> <sup>669</sup> <sup>670</sup> <sup>671</sup> <sup>672</sup> <sup>673</sup> <sup>674</sup> <sup>675</sup> <sup>676</sup> <sup>677</sup> <sup>678</sup> <sup>679</sup> <sup>680</sup> <sup>681</sup> <sup>682</sup> <sup>683</sup> <sup>684</sup> <sup>685</sup> <sup>686</sup> <sup>687</sup> <sup>688</sup> <sup>689</sup> <sup>690</sup> <sup>691</sup> <sup>692</sup> <sup>693</sup> <sup>694</sup> <sup>695</sup> <sup>696</sup> <sup>697</sup> <sup>698</sup> <sup>699</sup> <sup>700</sup> <sup>701</sup> <sup>702</sup> <sup>703</sup> <sup>704</sup> <sup>705</sup> <sup>706</sup> <sup>707</sup> <sup>708</sup> <sup>709</sup> <sup>710</sup> <sup>711</sup> <sup>712</sup> <sup>713</sup> <sup>714</sup> <sup>715</sup> <sup>716</sup> <sup>717</sup> <sup>718</sup> <sup>719</sup> <sup>720</sup> <sup>721</sup> <sup>722</sup> <sup>723</sup> <sup>724</sup> <sup>725</sup> <sup>726</sup> <sup>727</sup> <sup>728</sup> <sup>729</sup> <sup>730</sup> <sup>731</sup> <sup>732</sup> <sup>733</sup> <sup>734</sup> <sup>735</sup> <sup>736</sup> <sup>737</sup> <sup>738</sup> <sup>739</sup> <sup>740</sup> <sup>741</sup> <sup>742</sup> <sup>743</sup> <sup>744</sup> <sup>745</sup> <sup>746</sup> <sup>747</sup> <sup>748</sup> <sup>749</sup> <sup>750</sup> <sup>751</sup> <sup>752</sup> <sup>753</sup> <sup>754</sup> <sup>755</sup> <sup>756</sup> <sup>757</sup> <sup>758</sup> <sup>759</sup> <sup>760</sup> <sup>761</sup> <sup>762</sup> <sup>763</sup> <sup>764</sup> <sup>765</sup> <sup>766</sup> <sup>767</sup> <sup>768</sup> <sup>769</sup> <sup>770</sup> <sup>771</sup> <sup>772</sup> <sup>773</sup> <sup>774</sup> <sup>775</sup> <sup>776</sup> <sup>777</sup> <sup>778</sup> <sup>779</sup> <sup>780</sup> <sup>781</sup> <sup>782</sup> <sup>783</sup> <sup>784</sup> <sup>785</sup> <sup>786</sup> <sup>787</sup> <sup>788</sup> <sup>789</sup> <sup>790</sup> <sup>791</sup> <sup>792</sup> <sup>793</sup> <sup>794</sup> <sup>795</sup> <sup>796</sup> <sup>797</sup> <sup>798</sup> <sup>799</sup> <sup>800</sup> <sup>801</sup> <sup>802</sup> <sup>803</sup> <sup>804</sup> <sup>805</sup> <sup>806</sup> <sup>807</sup> <sup>808</sup> <sup>809</sup> <sup>810</sup> <sup>811</sup> <sup>812</sup> <sup>813</sup> <sup>814</sup> <sup>815</sup> <sup>816</sup> <sup>817</sup> <sup>818</sup> <sup>819</sup> <sup>820</sup> <sup>821</sup> <sup>822</sup> <sup>823</sup> <sup>824</sup> <sup>825</sup> <sup>826</sup> <sup>827</sup> <sup>828</sup> <sup>829</sup> <sup>830</sup> <sup>831</sup> <sup>832</sup> <sup>833</sup> <sup>834</sup> <sup>835</sup> <sup>836</sup> <sup>837</sup> <sup>838</sup> <sup>839</sup> <sup>840</sup> <sup>841</sup> <sup>842</sup> <sup>843</sup> <sup>844</sup> <sup>845</sup> <sup>846</sup> <sup>847</sup> <sup>848</sup> <sup>849</sup> <sup>850</sup> <sup>851</sup> <sup>852</sup> <sup>853</sup> <sup>854</sup> <sup>855</sup> <sup>856</sup> <sup>857</sup> <sup>858</sup> <sup>859</sup> <sup>860</sup> <sup>861</sup> <sup>862</sup> <sup>863</sup> <sup>864</sup> <sup>865</sup> <sup>866</sup> <sup>867</sup> <sup>868</sup> <sup>869</sup> <sup>870</sup> <sup>871</sup> <sup>872</sup> <sup>873</sup> <sup>874</sup> <sup>875</sup> <sup>876</sup> <sup>877</sup> <sup>878</sup> <sup>879</sup> <sup>880</sup> <sup>881</sup> <sup>882</sup> <sup>883</sup> <sup>884</sup> <sup>885</sup> <sup>886</sup> <sup>887</sup> <sup>888</sup> <sup>889</sup> <sup>890</sup> <sup>891</sup> <sup>892</sup> <sup>893</sup> <sup>894</sup> <sup>895</sup> <sup>896</sup> <sup>897</sup> <sup>898</sup> <sup>899</sup> <sup>900</sup> <sup>901</sup> <sup>902</sup> <sup>903</sup> <sup>904</sup> <sup>905</sup> <sup>906</sup> <sup>907</sup> <sup>908</sup> <sup>909</sup> <sup>910</sup> <sup>911</sup> <sup>912</sup> <sup>913</sup> <sup>914</sup> <sup>915</sup> <sup>916</sup> <sup>917</sup> <sup>918</sup> <sup>919</sup> <sup>920</sup> <sup>921</sup> <sup>922</sup> <sup>923</sup> <sup>924</sup> <sup>925</sup> <sup>926</sup> <sup>927</sup> <sup>928</sup> <sup>929</sup> <sup>930</sup> <sup>931</sup> <sup>932</sup> <sup>933</sup> <sup>934</sup> <sup>935</sup> <sup>936</sup> <sup>937</sup> <sup>938</sup> <sup>939</sup> <sup>940</sup> <sup>941</sup> <sup>942</sup> <sup>943</sup> <sup>944</sup> <sup>945</sup> <sup>946</sup> <sup>947</sup> <sup>948</sup> <sup>949</sup> <sup>950</sup> <sup>951</sup> <sup>952</sup> <sup>953</sup> <sup>954</sup> <sup>955</sup> <sup>956</sup> <sup>957</sup> <sup>958</sup> <sup>959</sup> <sup>960</sup> <sup>961</sup> <sup>962</sup> <sup>963</sup> <sup>964</sup> <sup>965</sup> <sup>966</sup> <sup>967</sup> <sup>968</sup> <sup>969</sup> <sup>970</sup> <sup>971</sup> <sup>972</sup> <sup>973</sup> <sup>974</sup> <sup>975</sup> <sup>976</sup> <sup>977</sup> <sup>978</sup> <sup>979</sup> <sup>980</sup> <sup>981</sup> <sup>982</sup> <sup>983</sup> <sup>984</sup> <sup>985</sup> <sup>986</sup> <sup>987</sup> <sup>988</sup> <sup>989</sup> <sup>990</sup> <sup>991</sup> <sup>992</sup> <sup>993</sup> <sup>994</sup> <sup>995</sup> <sup>996</sup> <sup>997</sup> <sup>998</sup> <sup>999</sup> <sup>1000</sup>

9) ms. על. 10) ms. והיתה. 11) ms. חושין. 12) ms. בה. 13) ms. מן הצירות. 14) n. d. Ar.; ms. האויבים. 15) ms. סמך. 16) ms. עניג. 17) Ba. אנמאע. 18) das msc. beim fem. <sup>19</sup> <sup>20</sup> <sup>21</sup> <sup>22</sup> <sup>23</sup> <sup>24</sup> <sup>25</sup> <sup>26</sup> <sup>27</sup> <sup>28</sup> <sup>29</sup> <sup>30</sup> <sup>31</sup> <sup>32</sup> <sup>33</sup> <sup>34</sup> <sup>35</sup> <sup>36</sup> <sup>37</sup> <sup>38</sup> <sup>39</sup> <sup>40</sup> <sup>41</sup> <sup>42</sup> <sup>43</sup> <sup>44</sup> <sup>45</sup> <sup>46</sup> <sup>47</sup> <sup>48</sup> <sup>49</sup> <sup>50</sup> <sup>51</sup> <sup>52</sup> <sup>53</sup> <sup>54</sup> <sup>55</sup> <sup>56</sup> <sup>57</sup> <sup>58</sup> <sup>59</sup> <sup>60</sup> <sup>61</sup> <sup>62</sup> <sup>63</sup> <sup>64</sup> <sup>65</sup> <sup>66</sup> <sup>67</sup> <sup>68</sup> <sup>69</sup> <sup>70</sup> <sup>71</sup> <sup>72</sup> <sup>73</sup> <sup>74</sup> <sup>75</sup> <sup>76</sup> <sup>77</sup> <sup>78</sup> <sup>79</sup> <sup>80</sup> <sup>81</sup> <sup>82</sup> <sup>83</sup> <sup>84</sup> <sup>85</sup> <sup>86</sup> <sup>87</sup> <sup>88</sup> <sup>89</sup> <sup>90</sup> <sup>91</sup> <sup>92</sup> <sup>93</sup> <sup>94</sup> <sup>95</sup> <sup>96</sup> <sup>97</sup> <sup>98</sup> <sup>99</sup> <sup>100</sup> <sup>101</sup> <sup>102</sup> <sup>103</sup> <sup>104</sup> <sup>105</sup> <sup>106</sup> <sup>107</sup> <sup>108</sup> <sup>109</sup> <sup>110</sup> <sup>111</sup> <sup>112</sup> <sup>113</sup> <sup>114</sup> <sup>115</sup> <sup>116</sup> <sup>117</sup> <sup>118</sup> <sup>119</sup> <sup>120</sup> <sup>121</sup> <sup>122</sup> <sup>123</sup> <sup>124</sup> <sup>125</sup> <sup>126</sup> <sup>127</sup> <sup>128</sup> <sup>129</sup> <sup>130</sup> <sup>131</sup> <sup>132</sup> <sup>133</sup> <sup>134</sup> <sup>135</sup> <sup>136</sup> <sup>137</sup> <sup>138</sup> <sup>139</sup> <sup>140</sup> <sup>141</sup> <sup>142</sup> <sup>143</sup> <sup>144</sup> <sup>145</sup> <sup>146</sup> <sup>147</sup> <sup>148</sup> <sup>149</sup> <sup>150</sup> <sup>151</sup> <sup>152</sup> <sup>153</sup> <sup>154</sup> <sup>155</sup> <sup>156</sup> <sup>157</sup> <sup>158</sup> <sup>159</sup> <sup>160</sup> <sup>161</sup> <sup>162</sup> <sup>163</sup> <sup>164</sup> <sup>165</sup> <sup>166</sup> <sup>167</sup> <sup>168</sup> <sup>169</sup> <sup>170</sup> <sup>171</sup> <sup>172</sup> <sup>173</sup> <sup>174</sup> <sup>175</sup> <sup>176</sup> <sup>177</sup> <sup>178</sup> <sup>179</sup> <sup>180</sup> <sup>181</sup> <sup>182</sup> <sup>183</sup> <sup>184</sup> <sup>185</sup> <sup>186</sup> <sup>187</sup> <sup>188</sup> <sup>189</sup> <sup>190</sup> <sup>191</sup> <sup>192</sup> <sup>193</sup> <sup>194</sup> <sup>195</sup> <sup>196</sup> <sup>197</sup> <sup>198</sup> <sup>199</sup> <sup>200</sup> <sup>201</sup> <sup>202</sup> <sup>203</sup> <sup>204</sup> <sup>205</sup> <sup>206</sup> <sup>207</sup> <sup>208</sup> <sup>209</sup> <sup>210</sup> <sup>211</sup> <sup>212</sup> <sup>213</sup> <sup>214</sup> <sup>215</sup> <sup>216</sup> <sup>217</sup> <sup>218</sup> <sup>219</sup> <sup>220</sup> <sup>221</sup> <sup>222</sup> <sup>223</sup> <sup>224</sup> <sup>225</sup> <sup>226</sup> <sup>227</sup> <sup>228</sup> <sup>229</sup> <sup>230</sup> <sup>231</sup> <sup>232</sup> <sup>233</sup> <sup>234</sup> <sup>235</sup> <sup>236</sup> <sup>237</sup> <

בלילה וכשבאין לינק מבין אותם הקוצים  
שבעור ובורחים מהם. ואמרו פרתו של  
ר' אלעזר בן עזריה רוצה לומר כי הוא  
דן (ב) זה הדין לאשה שכנתו ואין הלכה  
כמותו לפי שהוא כמו משוי ומוזה הטעם  
אסרו כל מה שאסרו:

אלקנפד ויפד מנהא. וקוי פרתו של ר'  
אלעזר בן עזריה יעני אלדי אפתי פיהא  
לאמרא<sup>א</sup> גאורתה ואין הלכה כמותו לאנה  
שבה משאוי ומן היה אלעלה<sup>א</sup> חרם כל  
מא חרם:

### פרק ששי:

א. במה אשה יוצאה ובמה אינה יוצאה לא תצא אשה לא בחוטי  
צמר ולא בחוטי פשתן ולא ברצועות שכראשה ולא תטבול בהם  
עד שתרפם ולא בטמטפת ולא כסנבוטין בזמן שאינן תפורין ולא בכבול  
ברשות הרבים ולא בעיר של זהב ולא בקטלה ולא בנזמים ולא  
בטבעת שאין עליה חותם ולא במחט שאינה נקובה ואם יצאת אינה  
חייבת חטאת:

מה שאמר לא תטבול בהם עד שתרפם  
הוא טעם איסור יציאתה באלו החוטי  
בשבת לפי שנחוש שתצטרך לטבילה  
בשבת ותסיר אותם מעל ראשה ומצחה  
כדי שלא יהיו חוצצין ותעבירם ארבע  
אמות ברשות הרבים כי אלו החוטי הם  
על הראש אבל חוטי הצואר מותר לטבול  
בהם ולפיכך תצא בהם בשבת. וטמטפת  
הוא ציץ יקשרו אותו על המצח מאוזן  
לאוזן. וסנבוטין [נקראים בלשון חכמים  
לחיים והם ממיני התכשיט ו] נתלין מן  
הציץ על הצדעים ועל הלחיים [ולפיכך  
נקראים לחיים]. ואמרו בזמן [שאינן]<sup>א</sup>  
תפורין רוצה לומר [אם אין ציץ או  
נתלה זה תפור על הרבר המנין שתכסה  
בו את ראשה]<sup>א</sup>. וכבול חתיכה של בנר  
[כמו מצנפת] שקושרין [גם] אותה על  
המצח ונותנין הציץ עליה כדי שלא יויק  
הציץ [את ה] [ב] מצח והוא תכשיט בפני

קוי לא תטבול בהם עד שתרפם הו  
עלה חרמאן כרוגהא כהיה אלאכיאט פי  
אלטבת לאנא נתקי אן תחתאנא אלי טבילה  
בשבת פתוילהא ען<sup>א</sup> גבינהא אוראסהא  
חתי תטהר ללא תכון חציצה ותגוהא<sup>א</sup>  
פי ידהא ארבע אמות ברשות הרבים לאן  
היה אלחוטין אנמי הי<sup>א</sup> עלי אלראם  
אמא חוטי צואר פיגוז אלטבילה בהם  
וליאך תצא בהם בשבת. וטמטפת  
עצאבה תרבט עלי אלגבין מן אלאדן  
לאלאדן. וסנבוטין מעאלק תתעלק מן  
אלעצאבה עלי אלעדגין ואלצדין. וקוי  
בזמן שאינן תפורין יעני אן לא תכון  
תלך אלעצאבה או אלמעאלק מליישה<sup>א</sup>  
עלי אלוקאיה אלתי תגשי בהא ראסהא<sup>א</sup>.  
וכבול טרה מן תוב תרבט<sup>א</sup> עלי אלגבין  
איצא ותכון אלעצאבה עליהא כי לא  
תולם אלגבין וקד יתוין בהא דון עצאבה.  
וקולה ברשות הרבים כארם לאלכל אן

1) Be hat מן ען Ba. 2) Be ותגוהא. 3) Br B fügt hinzu חרם. 4) fehlt  
in Ba. 5) Br B אלראם. 6) ms. שהן falsch. 7) n. d. Ar. ergänzt; das ms.  
gibt nur: תפורין בטמטפת.

ביניהם שלשלאות והיו מתקשטים) [ות]  
 באלו הכבלים הבתולות כרי שלא יפסעו  
 פסיעה גסה ויניע להן היוק בבתוליהן.  
 ומה שאמר מהורה וטמאים אינו נכלל  
 בדיני שבת אבל אמר זה מפני שהזכיר  
 בכאן כבלים והוריענו דין אחר והוא כי  
 העכסין אינן מקבלין טומאה לפי שאינן  
 מכלי מתכות שיש לו שם בפני עצמו  
 והכבלים מקבלין טומאה לפי שהם מכללי  
 הכלים שיש להם שם מיוחד ועוד יתבאר  
 אלו העקרים במסכת כלים ופי' תכשיטין  
 עדיה וחליה וגנאי פירושו [לפי מקומו  
 והוא הפך השבח כלומר] רוע וכיעור  
 והלכה כחכמים:

בינהמא סלמלה וכאנו יתויינון בהיה  
 אלכבול אלכבאר כי לא ימרון אלכאע  
 פתלחקהם אדייה. וקולה מהורה וטמאים  
 נארג ען אחכאם אלסבת ואנמא קאל  
 דאלך למא וקע זכרהא פאעלמנא פיהא  
 בחכם אגר והו אן אלזלאכל לא תקבל  
 טומאה לאן ליסת מן כלי מתכות שיש  
 לו שם בפני עצמו ואלכבלים תקבל  
 אלנגאסה לאנהא מן גמלה אלכלים  
 אלמפרדה אלסם וסתתביין אצול דאלך  
 כלה פי מסכת כלים ושרח תכשיטין חלי  
 ווינה ושרח גנאי אלקבה ואלסמאנה  
 והלכה כחכמים:

ה. יוצאה אשה בחוטי שער בין משלה ובין משל חברתה ובין משל  
 בהמה בטמטפת ובסנבוטין בזמן שהן תפורין וכבבול ובפאה נכרית  
 בחצר ובמוך שבאזנה במוך שבסנדלה במוך שהתקינה לנדתה  
 בפלפל ובגרגר מלה ובכל דבר שתתן לתוך פיה ובלבד שלא תתן  
 כתחלה בשבת ואם נפל לא תחזיר שן תותבת ושן של זהב ר' מתיר  
 וחכמים אוסרין:

וחוטי שער הם החוטים הנעשים  
 משער כי אין ענינן בענין חוטי צמר  
 וחוטי פשתן הנזכרים בראש הפרק כי  
 חוטי שער אפילו קשורין על מצחה קשר  
 מהורק אינם חוצצין לפי שהמים נכנסים  
 בהם ולפי שמותר לטבול בהם מותר  
 לצאת בהם בשבת כאשר בארנו בראש  
 הפרק. <sup>8)</sup> [ואלו השמיעונו החכמים של  
 חברתה היינו אומרים להיותה ממין האדם  
 אבל של בהמה אינו מותר ואלו השמיעונו  
 של בהמה היינו אומרים מפני שלא

חוטי שער זיוט<sup>1)</sup> אלשער אעני  
 אלזיוט אלמעמולה מן אלשער לאנהא  
 לא יגרי אמרהא מגרי חוטי צמר וחוטי  
 פשתן אלמזכורה אול אלפרק לאן חוטי  
 שיער ולו שרתהא עלי גבינהא נאיה אלשד  
 אינה חוצצת כל ידלהא אלמא פלמא  
 יגוז בהא אלטבילה גאז להא אלזיוט  
 בהא פי אלסבת כמי ביינא פי אול פרק  
 ולו אסמענא אלחכם פי של חברתה  
 לקלנא לכונהא מן נוע אלסמאן אמא  
 של בהמה פלא יחל<sup>2)</sup> ולו אסמענא של

ואלו השמיעונו שלה היינו <sup>1)</sup> Be. <sup>2)</sup> fehlt in Ba. <sup>3)</sup> n. d. Ar.; ms.: אומרים שלה שאינן מאוסין לה מותר אבל של חברתה שהם מאוסין לה ושמה יש לחברתה בראשה חולי הנקרא חולי השועל [והוא מריסת השער] וכיוצא בה אסור ואלו השמיעונו של חברתה היינו אומרים של חברתה שהיא ממינה מותר אבל בשל בהמה שאינה ממינה אסור על כן השמיעונו ש[חכל] מותר.

אלדי אמתחן וגרב נ' מראת<sup>1</sup>) וצחת פיה  
אלתגרב<sup>2</sup> ויכון אלשנן מומחה באן  
יבר<sup>3</sup> בחרוה תלאת מראת. ושרין אלזרד.  
וקסדה ביצ<sup>4</sup> אלחריר אלתי תגעל פי  
אלראם. ומגפים נעל מן חריר יכסי<sup>5</sup>)  
אלרגל כלהא כי לא תצרב רגלה ענר  
אלקתאל באלחריר<sup>6</sup>) פיסמט:

ויהיה האיש מומחה כשירפא בקמיע  
שלו שלוש פעמים. שריון ידוע [שריון  
קשקשים]. וקסדא כובע של ברזל.  
מגפים [נעל של ברזל יכסה כל הרגל  
כדי שלא יכו את רגלו בשעת המלחמה  
בברזל ויפול]<sup>7</sup>):

ג. לא תצא אשה במחט נקובה ולא במטבעת שיש עליה חותם לא  
בכוכלייר ולא בכובלת ולא בצלוחית של פלייטון ואם יצאת חייבת  
חטאת דברי ר' מאיר וחכמים פוטריין בכובלת ובצלוחית של פלייטון:

למא<sup>4</sup>) תם דכר אלאשיא אלתי אן<sup>8</sup>)  
רג בהא לא ילוס עלי דאלך חטאת  
באגמאע אד<sup>9</sup>) פי דכר אלאשיא אלתי  
אן<sup>8</sup>) רג בהא לומה חטאת ולהיא לם  
יוצל היא אלנוע באלמתקדם. וכוכלייר  
שבה חלקה תחדק באלראם. וכובלת אגיה  
צגירה<sup>5</sup>) תד<sup>10</sup>) מן פצה או דהב יד<sup>11</sup>) פיהא  
מסוח תחטייב בה אלאמראה. ופלייטון  
אלמסך ונחוה מן אנואע<sup>6</sup>) אלשיב והלכה  
כחכמים:

כאשר השלים לזכור הדברים שאם  
יצא באחד מהם לא יתחייב חטאת לדברי  
הכל התחיל לזכור הדברים שאם יצא  
באחד מהם יתחייב חטאת ומפני זה לא  
דבק<sup>12</sup>) (ו) (כ) זה המין (הראשון) [במה  
שקדם]. וכוכליאר כמו טבעת שמסבב  
הראש כולו [ובלשון חכמים קורין אותו  
מכנתא]. וכובלת כלי קטן מכסף או זהב  
ונותנין בו משיחה טובה יתעדנו בה  
הנשים. ופלייטון [המור] הוא המוסק  
והדומה לו ממיני הבושם והלכה כחכמים:

ד. לא יצא האיש לא כסיף ולא בקשת ולא בתרים ולא באלה ולא  
ברומח ואם יצא חייב חטאת ר' אליעזר אומר תכשיטין הן לו  
וחכמים אומריין אינן לו אלא גנאי שני<sup>6</sup>) וכתתו חרבותם לאתים  
וחניתותיהם למזמרות ברית מיהורה ויוצאין בה בשבת כבלים שמאין  
ואין יוצאין בהן:

תרים אלתראם. ואלה דרקה מן עוד  
וליס בין תרים ואלה גיר אן תרים שכלה  
לאלתלית ואלה לאלתרויר ובלאהמא  
מן עוד. ברית בלאכל תעמל פי אלסאקין.  
ובכלין בלאכל עלי תלך אלצורה ותמטר

תרים הוא המגן. ואלה מגנה מעץ  
ואין בין המגן והאלה אלא שהמגן תבניתו  
כמו משולש ואלה תבניתו<sup>13</sup>) [ה] עגולה  
ושניהם מעץ. ברית אצורה בשוק.  
כבלים עכסין בצורת האצורה והיו מטילין

1) in Ba. 2) Ba יגטי. 3) fehlt in Ba. 4) Ba אן. 5) Ba מגירה.

6) Jes. 2, 4. 7) ms.: בשעת המלחמה כדי שלא יכו אותו ויפול.

[חבורה] וחכמים קוראין אותו בת ארעא לעובי [הרכתו]<sup>10</sup> וקושי עצמה. וסלע כמו פשוט [מין מטבע] מפותח מכסף או נחושת וזולתו כי סגולת התועלת היא בפתוח. וחושין הוא חושין קשורין בצואר ובלבד שלא יהיו צב[ו]עים כי אם הם צבועים מחמת יפין חסיר אותם מצואריה ותראה לתברותיה ברשות הרבים. רעולות כמו פעמונים או זנין כי הנשים הערביות היו יוצאין בזנין כמו שמנהגן לצאת חסיד והוא מין ממיני החלי הנמ(י)פות והשרות והרעלות וכמוהו והברושים הרעלו כלומר הונדו והונעו כדי שיפול פריין. וקסמים שבאזניהם עצים קטנים עגולים היו מכניסין אותם בנקבי אזניהם כדי שלא יסגר הנקב. ופרופות כמו כרובות ר"ל כי הנשים היו אוספות שולי הרדיר וכנפותיו יחד על דבר קשה [כמו אבן או עין] וקושרות מלמעלה. ואח"כ אמר כי כל הנשים מותר להן לצאת בזה [האופן]<sup>11</sup> ומה שיחד ערביות ומדיות לפי שהן הירועות בזה המעשה וזה הסנהג:

ארעא לגלש כלשהא וצלאבה גרמאה. וסלע דרהם מנקוש מן פצה או גיר דאלך לאן באצייה אלנפע אנמא הו פי אלנקש. וחושין ליוש תרבט פי אלענק ובשרט אל<sup>1</sup> תכון מלוונה לאנהא ארא כאנת מלונ<sup>2</sup>ה בגמאל תלך אלאזיאט קד תוילהא<sup>3</sup> מן ענקאה<sup>4</sup> ותערצהא עלי צאחבתהא<sup>5</sup> פי רשות הרבים. רעולות מגרצאת יעני אן אלנסוה אלערביאת יכרנן באלגרין כמא שאנהם אן יפעלוא דאימא והו נוע מן אלחלי הנמ(י)פות והשרות והרעלות<sup>4</sup> ומנה הברושים הרעלו<sup>5</sup> אי הות וחרכת ליסקט מעמהא. וקיסמין שבאזניהם הי אעזאד צנירה מדורוה<sup>6</sup> תדכל פי תקב אלצאן כי לא ילתחם אלחקב. ופרופות מלפופאת יעני אן חנמע אטראף אטנאב אלרדא בעצהא עלי בעץ עלי שי צלב ותרבט מן פוק תם קאל אן גמיע אלנסוה ינוו להן אלכרונו עלי הוה אלחאלה ואנמא כצין<sup>7</sup> אלערביאת ואלמאדיאת לאנהן<sup>8</sup> אלמעלומאת בהוא אלשכל:

ז. פורפת על האבן ועל האגוז ועל המטבע ובלבד שלא תפרוף כתחלה בשבת:

והוא הפריפה היא בשבת כי אין בה קשר אלא כריכת החוט בלבד. ואמרו ובלבד שלא תפרוף לכתחלה בשבת הוא חזור אל המאמר האחרון [והיה]<sup>12</sup> אמרו על המטבע לפי שאסור מטלול המטבע בשבת:

היה אלפריפה אנמי הי בשבת לאן לים פיהא עקדה בל לף אלכיש פקט וקו' ובלבד שלא תפרוף כתחלה<sup>9</sup> בשבת ראנע עלי אלפצל אלאזיר והו קו' על המטבע לאן לא ינוו להא מטלול מטבע בשבת:

ח. הקטיע יוצא בקב שלו דברי ר' מאיר ר' יוסי אומר אם יש לו בית קבול כתיתין טמא סמוכות שלו טמאים מדרם ויוצאין בהן בשבת

1) Ba לא. 2) תוילהם Ba. 3) fehlt in Ba. 4) Jes. 3, 19. 5) Nah. 2, 4. 6) Ba ממדורוה. 7) Ba דכר. 8) Be אנהן. 9) Ba לכתחלה. 10) ms. חלטיה. 11) ms. הענין. 12) ms. והוא.

תקין הנפש בה משום שלא יארע מזה מחלה אבל של חברתה שמא יש בראש חברתה חולי השועל או קרחת ותמאם בהם ותסירם מראשה וכיוצא בו אסור מסבה זו והשמיענו שהוא מותר]. ופאה נכרית כמו מנבעת ירבקו [בה]<sup>12</sup> שער נאה והרבה ותשים אוה[ו] [ה] האשה על ראשה דרך עראי כדי שתתקשט בשער. ומוך מעט צמר [אן]<sup>13</sup> צמר נפן ודומיהן. ובמוך שהתקינה לנדחה אפילו נשתמשה [בן]<sup>14</sup> [והיה בלתי קשור]<sup>15</sup> לפי שאם נפל לא [תרימנו]<sup>16</sup> מפני מאיסותו אבל מוך שבאונה ושבעקבה לא תצא [בן]<sup>14</sup> עד שיהא קשור קשר מהודק באוון או בעקב. ומה שתתן האשה בפיה לפל או מלח והרומין להם הוא להעביר ריח הפה אם יש בה [וזהמא אן] ריח רע. ושן תותכת הוא שן נכרי שנותנת האשה בפיה במקום שינה שנפל לה דרך עראי ויתחזק בלחיצת השנים. ושן של זהב הוא שיהיה שן משניה משונה במראיתו ותעשה מכסה מזהב בצורת אותו השן ותרכיבו עליו להסתיר מומה ורבי אומר שכיון שזה המעשה הוא להסתיר מומה (ש)לא תעקור אותו להראותו להברותיה וחכמים אומרים שתעקור ותראה ברשות הרבים ולפיכך אסור לצאת בו והלכה כחכמים:

בהמה לקלנא למא לא תכרההא<sup>1</sup> אלנפס לאן לא יתוקע מן דאלך איייה אמא של<sup>2</sup> חברתה קד יך פי ראם צאחבתהא דא תעלב או צלע ותסתקדירה<sup>3</sup> ותוילהא מן ראסהא וכאן תחרם להדא אלסכב פאסמענא אנהא חלאל. ופיאה נכרית גלאף קד<sup>4</sup> יכון קד<sup>10</sup> אלוך עליה שער גמיל כתיר ילבם עאריה<sup>4</sup> עלי אלראם לתחויין<sup>5</sup> באלשער. ומוך ליקת<sup>6</sup> צוף או קטן או נחוהמא<sup>7</sup>. וקרי ובמוך שהתקינה לנדחה ולו אחתמלתה וכאן גיר קשור לאנהא לאסתקדירה לה אן סקט לא חרפעה אמא מוך שבאונה ושבעקיבה פחתי יך מרכוטא רבאטא<sup>8</sup> חסנא פי אלאין ואלרנל. ואנמא תנעל פי פמהא אלפלפל ואלמלחומא אשבההמא<sup>8</sup> לתויל אלראייה אן כאנת דאת ראייה פס. ושרח<sup>10</sup> שן תותכת סן מנעולא אעני אן יכון קד ואלת להא סן פתנעל פי דאלך אלמוצע סנא עאריה ויתכת באנצנאעה<sup>11</sup> בין אלאסנאן. ושן של זהב הו אן חזון סן מן אסנאנהא מגיירה אללון פתעמל גלאף זהב עלי שכל תלך אלסן פתרנכה עליהא לחסתר עיבהא. ורי יקול אז והדא אנמא פעלתה מן אגל אלעיב פלא נקיל אנהא תקלעה ותערצה עלי צאחבתהא ואלהכמים יקולון קד תקלע ותערצה פי רשות הרבים ולדאלך יחרם אלצרוג בה והלכה כחכמים:

ו. יוצאין בסלע שעל הצינית הבנות יוצאות בחומין אפילו בקיסמין שבאזניהם ערביות רעולות ומדיות פרופות וכל אדם אלא שדברו בהווה:

צינית סלע<sup>1</sup> ויסמונהא אלחכמים בת צינית חולי הנקרא בערבי סלע<sup>2</sup>א

להא אלצרוג בהא פי אלסבת כמא ביינא פי אוול אלפרק: 1) Br B am Rande: nach-  
עראי. 2) Ba בשל. 3) וואסתקדירהא. 4) dem talmud. 5) Ba u. Br B לזקה; letzteres darüber  
gebildet. 6) Ba לתויין. 7) Ba ליקה. 8) אשבההא. 9) רבטא. 10) fehlt in Ba. 11) Ba באנצנאנה.  
12) ms. תשלנו ולא תביאנו. 13) ms. שלא יהיה קשור. 14) ms. מוצמר. 15) ms. בה. 16) ms. בו.



אלו הקשרים נתבארו כנמרא והוא כי הם זכרו כי הכן הקטן כשיש לו אהבה רבה לאביו ולא יכול הנער לעזוב את אביו [ויזיק לו זה]<sup>5</sup> שהאב לוקח שרוך נעלו הימנית ויקשרנו לו בזרועו השמאלית ויועיל לו בסגולה ואלו הן קשרים ואמרו וכל אדם חוזר [להיתר יציאת בני מלכים]<sup>6</sup> בונין:

היה קשרים ביינת פי אלתלמוד ודאך אנהם זכרו אן אלאבן אלעזיר אזי כאן כתיר אלמחבה פי אביה ולא יקדר אן יפארקה ויאויל בה דאלך לארזייה פיאכז אלואלד סיר מן נעלה אלאימן וירבטה לה פי דראעה אלאיסר פינמעה דאלך באלאצייה והיה הי קשרים וקי' וכל אדם ראנע עלי אבאחתה לאולאד אלמלוק אלכרוג באלאגראין:

י. יוצאין בביצת החרגול ובשן של שועל ובמסמר הצלוב משום רפואה דברי ר' יוסי ר' מאיר אוסר אף בחול משום דרכי האמורי:

חרגול נוע מן חגב את החרגול למינהו וזה יועיל לחולשת עצבי הירכים בסגולה. ושן של שועל יעשה לשינה ומי שיקח שן של שועל חי ויתלה אותה<sup>1</sup> על מי שארך שנתו חקיצו ואם לוקח משועל מת יעשה להפך וכמו כן יזמו בעלי סגולות כי כשיוקח מסמר מעין הצלוב ויתלה אותו על גרירת מי שיש בו קדחת שלישית יועיל לו והלכה כר' יוסי כי העיקר אצלנו כל שיש בו משום רפואה אין בו משום דרכי אמורי ועל זה לא אמר הכתוב לא תלכו בחוקות הגויי<sup>2</sup> (ים):

חרגול נוע מן אלגראד את החרגול למינהו<sup>1</sup> ודאלך ינפע מן צעף אעצאב אלואראד<sup>2</sup> באלאצייה ושן של שועל יסתעמל לאלגום אן אכז סן תאלב חי ועלק עלי מן כתיר נומה איקצה ואן אכז מן תעלב מיית פעל צר דאלך וכאן<sup>3</sup> יועם אצחאב אלכואץ אן אדא אכז מסמאר מן כשבה אלמצלוב ועלק עלי מן בה חמא גב נפעה דאלך והלכה כר' יוסי לאן אלאצל ענדנא כל שיש בו משום רפואה אין בו משום דרכי האמורי ולים ענה יקול אללה<sup>4</sup> ולא תלכו בחוקות הגוי וכו':

### פרק שביעי:

א. כלל גדול אמרו בשבת כל השוכח עיקר שבת ועשה מלאכות הרבה אינו חייב אלא חטאת אחת והיודע עיקר שבת ועשה מלאכות הרבה בשבתות הרבה חייב על כל שבת ושבת והיודע שהיא שבת ועשה מלאכות הרבה בשבתות הרבה חייב על כל מלאכה ומלאכה והעושה מלאכות הרבה מעין מלאכה אחת אינו חייב אלא חטאת אחת:

<sup>1</sup> Levit. 20, 23. <sup>2</sup> וכדאלך. <sup>3</sup> Br B; mss. <sup>4</sup> אלוך Br B. <sup>5</sup> Levit. 11, 22.

<sup>6</sup> ms. וישוב עליו להיוק. <sup>7</sup> ms. להיתר לבני מלכים שיצאו.

ונכנסין בהן לעזרה הכסא וסמוכות שלו טמאין מדרס ואין יוצאין בהן בשבת ואין נכנסין בהן לעזרה אנקטמין טהורין ואין יוצאין בהן:

בית קיבול כתיחין ענינו שיהיה כאותו עין שהוא קב הקטע גומא שיכנסו בה קצצו(ו)ת הכשר שיבש ונשאר יוצא לחוץ ממי שקטעו ידו או רגלו ולא כווננו החתך ואמרו טמא ענינו שהוא מקבל טומאה אפילו טומאת מדרס לפי שהוא כלי קבול כאשר נבאר במסכת כלים. טומאת מדרס הוא כי כל מה שהוא ראוי למשכב ומושב כשניתן כבוד הוב עליו נטמא ואפילו יהיה בין הוב ובין המושב דברים בינונים מאבנים וכיוצא בו ועוד (ה)[ת]חבאר זאת הטומאה משלם במסכת זבים ולפי שזכר הקכ והוא הרגל [של עין] [שיאחו] (7) הקטע וזכר מסעדריו שהוא מותר לצאת בהם בשבת לפי שה(ו) [ס] קיימ(ות) [ים] וחזק(ות) [ים] ושיכול להכנס בהן לעזרה ואינו דרך הכוון כמו הסנדל והמנעל שהוא אסור להכנס בהן להר הבית כולו כאשר בארנו בסוף ברכות. [ו] דבר גם כן על סמוכות של כסא איזה כסא שיהיה ואמרו שהן מקבלות טומאה ומצירות אלו המסעדים שהיו ידועים אצלם יודיע מאיזה טעם לא יצא בהם בשבת והוא לרוב התפרקם מן הרגל וההולך בהן יראה כאילו הוא מוליכין או ג[ו]ירן. אנקטמים כמו מנעל[ים] מעץ ולפי שאינו(ה) [ס] ראוי(ה) [ים] למשכב ומושב ולא תקל ההליכה בהם אין מקבלין טומאת מדרס ועוד יחבארו אלו העקרים כולם במסכת כלים והלכה כר' יוסי:

בית קיבול כתיחין הוא אין יד' פי דאלך אלעזר חפרה תדכל פיהא אטראף אללחם אלתי חנף ותבקא נאחיה למן קטע ידה או רגלה אין לם יקטע<sup>1)</sup> קטעא מחכמא. וקוי טמא יעניי אנה יקבל טומאה ולו כאנת<sup>2)</sup> טומאת מדרס<sup>3)</sup> לאנה כלי קיבול כמי נביין פי כלים. וטומאת מדרס הוא או כל מא יצלה למשכב ומושב אדא חצל תקל אלוזב עליה אנחנס ולו כאן בין אלוזב ואלמושב וסאית מן חנארה מללא וסתחבין הדה אלטומאה עלי אלכמאל פי מסכת זבים פלמא דכר אלכב<sup>4)</sup> והו רגל אלעזר אלדי<sup>5)</sup> יתגדה אלאקטע ודכר רפאירה אנהא גאיו אלכרוג בתלך אלרפאיר פי אלסכת לאנהא תאבתה ואנהא ידכל בהא אלעזרה וליס הי דרך בויון מלל אלקרק ואלנעל אלדי לא יחל אין ידכל בה הר הבית בגמלתה כמי ביינא פי אכר ברכות חכלם איצא עלי סמוכות של כסא אי' כסא כאן פקאל אנהא תקבל אלנגאים ומן אשכאל הדה אלרפאיר אלתי כאנת מעלומה אלצורה ענדהם יעלם לאי סכב לא יכרג בהא פי אלסכת ודאלך לכתרה אנכלאעהא מן אלרגל ויציר אלמאשי בהא כאנה ינקלהא ויגרהא. אנקטמין קכאקב אלעזר ולכונהא לא חצלה למשכב ומושב ולא יסתקל<sup>6)</sup> אלמשי בהא צארת לא תקבל ננאסה אלמדרס וסתבין אצול דאלך כלה פי מסכת כלים והלכה כר' יוסי:

ט. הבנים יוצאין בקשרין ובני מלכים בזוגין וכל אדם אלא שדבריו חכמים בהווה:

1) Ba יכן. 2) nicht in Ba. 3) ms. שרץ. 4) fehlt in Ba. 5) Ba אלתי.

6) Be יסתקר. 7) ms. שיעשה.

ב. אבות מלאכות ארבעים חסר אחת החורש והזורע והקוצר והמעמר והדש והזורח והבורר והטוחן והמרקד והלש והאופה הגוזז את הצמר והמלבנו והמנפצו והצובעו הטווהו והמיסך והעושה שני בתי נירין והאורג שני חוטין והבוצע שני חוטין הקושר והמתיר והתופר שתי תפירות והקורע על מנת לתפור שתי תפירות הצד צבי והשוחטו והמפשיטו והמולחו והמעבדו והמוחקו והמחתכו הכותב שתי אותות והמוחק על מנת לכתוב שתי אותות הבונה והסותר המכבה והמבעיר והמכה בפטיש והמוציא מרשות לרשות אלו אבות מלאכות ארבעים חסר אחת:

מעמר הוא הגורש העמרים הקצורים אחת על אחת ועמיר שם האגודה מן החטה והשעורה וזולתם מכל מה שיקצרו בני אדם. בורר הוא מי שמנקה ובורר האבנים [והצורות] ודומיהם מן הזרע. מרקד הוא המנפה את הקמה להפרישו ממורסנו. מנפצו<sup>5)</sup> חובטו בשבט. והמיסך הוא [חסמין]<sup>6)</sup> את השתי והיא הקמה להפרישו [נגזר מן המסכה הנסוכה<sup>7)</sup>]. ובתי נירין הן חוטין תלויין קצתם בקצתם והוא מין מן האריגה ובהם יארג האורג ושם הנירין נצטמ[ות] מפורסם אצל האורגים. והמולחו ר"ל המולח העור. והמעבדו הנותנו בעבור. והמוחקו הגורר השער ממנו. והמחתכו מי שיחתוך העור. וסותר כמו חורס. והמכה בפטיש פטיש כלי שמשמשין בו הצורפים ואומני ברזל ונחשת [והוא ידוע וכפטיש יפוצץ סלע<sup>8)</sup>]. ומכה בפטיש אפילו בשעת גמר מלאכה כאשר עושין המכין בפטישין כי מנהגם להכות הכאות [קלות בסוף]<sup>9)</sup> [על עצם הסדין]<sup>10)</sup> (בשעת ההכאה)<sup>11)</sup> [להחליק פני הכלי ואת הלטישה הם קורין שפשוף]<sup>12)</sup> ולפיכך כל תקון מלאכה

מעמר הו' אלדי יכרם אלקבצאח אלמחצורה בעצהא עלי בעץ ועומר אסם אלקבצה מן אלקמה ואלשעיר וגירהמא מן גמיע מא יחצר. בורר אלדי ינקי אלחגר ונחזה מן כדים אלזרע. מרקד אלדי יגרב אלדקיק ליפצלה מן נצאלחה. מנפצו אלדי ינפצה באלקציב. והמיסך אלדי ימר אלקיאם והו' אלתסדייח. ובתי נירין הו' אזיאט תתעלק בעצהא מן<sup>1)</sup> בעץ והי צרב מן אלנסיג ובהא ינסג אלחיאץ ואסמה אלגיר והו' משהור אלסם ואלעין ענד אלחאכה. והמולחו אלדי ימלח אלגלר. והמעבדו אלדי ירבגה. והמוחקו אלדי יגרד<sup>2)</sup> אלובר ענה. והמחתכו אלדי יפצל אלגלר. וסותר אלדי יהרם. והמכה בפטיש אלצארב באלמטרקה ולו פי וקת תמאם אלעמל כמא יפעל אלצארבון באלמטארק פאנהם יצרבון צרבאח נפיה גרא<sup>3)</sup> לתסוייה טח אלחניה ותמליסה יסמונה<sup>4)</sup> אלתטריק ולדאלך כל אלקאן עמל ואתמאמה מתל אלדלך ואלסקאלה ואלחוינאח כלהא הי תולדת מכה בפטיש והו' קולחם כל מידי דאית ביה גמר מלאכה חייב משום מכה בפטיש. והיה אלאבות

מנפצו. <sup>5)</sup> ms. <sup>6)</sup> יסמונה Ba. <sup>7)</sup> fehlt in Ba. <sup>8)</sup> גר. Be. <sup>9)</sup> מע. Ba. <sup>10)</sup> n. d. Ar. <sup>11)</sup> Jerem. 23, 29 <sup>12)</sup> Jes. 25, 7. <sup>13)</sup> המוסך ms. <sup>14)</sup> בשבט כמו חובטו <sup>15)</sup> erklärend. <sup>16)</sup> zu streichen.

מפני זה אמר כלל גדול מפני היות  
עונש שבת חמור משאר עונשים לפי  
שהוא בסקילה ואמרם כל השוכה עיקר  
שבת רצונו לומר ואפילו היתה לו ידיעה  
קודם לכן ומלת שוכה תורה ע"ז והוא  
שישכח כי השם יתעלה צוה לבני ישראל  
באסור מלאכה בשבת והוא מאמין כי זה  
היום שהוא עושה בו מלאכה הוא שבת  
ולפיכך אינו חייב אלא קרבן אחד לפי  
שאין לו אלא שגנה אחת בעיקר התורה  
אבל אם ידע כי השם יתברך אסר  
המלכה בשבת והוא חושב כי זה היום  
אינו שבת חייב קרבן אחד על כל שבת  
ושבת כי שגנה [אחת] היא ליום כולו  
אבל כשידע כי היום שבת והמלאכה בו  
אסורה אבל אינו יודע אם זו שהוא עושה  
היא מלאכה ותאסר או לאו אבל חשב  
שהיא אינה מלאכה [או ידע שהיא  
מלאכה] ואינו יודע שהוא בכרת אלא  
שחשב שהיא במלקות הרי [הוא] חייב  
קרבן על כל מלאכה ומלאכה כי שגנה  
היא בכל מלאכה. ואמרו מלאכות הרבה  
מעין מלאכה אחת הוא שיעשה בשגנה  
[מלאכות הרבה שהן כולן מיני אב אחד  
כגון שיקצור ויבצור וימסוק בהעלם אחד  
וכן אם עשה בשגנה] <sup>6)</sup> אב מאבות מלאכות  
עם תולדותיו [הנקראות תולדות] אינו  
חייב אלא חטאת אחת ודרך משל אומר  
כי הטוחן חטים בשגנה שהוא אב מאבות  
מלאכות ואחר כך ינסר <sup>7)</sup> עץ במשור  
לקבל הנסורת שלו [וישוק משיל של  
מתכת] לקבל פתילותיו <sup>8)</sup> וכל זה בהעלם  
אחד אינו חייב אלא אחת כי זאת הנסורת  
[ואלה הפתילות] <sup>9)</sup> תולדות טוחן הן:

אנמא קאל (אללה) <sup>1)</sup> כלל גדול לכון  
עונש שבת חמור משאר עונשין לאנה  
בסקילה וקוי כל השוכה עיקר שבת יריד  
בה ולו כאנת לה ידיעה מן קבל דאלך  
ולפצא שוכה תרל עלי דאלך והו אנ ינסי  
אן אללה שרע בני אסראיל באיסור  
מלאכה בשבת והו אנ <sup>2)</sup> יחקק אן ה"א  
אליום אלדי יעמל פיה אלמלאכה סבת  
פלדאלך לא ילומה גיר קרבן אחד <sup>3)</sup> לאן  
לים ענדה גיר שגנה אחת פי אצל  
אלשריעה אמא א"א ערף אן אללה חרם  
אלצנאעה פי אלסבת וצן אן לים ה"א אליום  
סבת פילומה קרבן אחד על כל שבת  
ושבת לאן שגנה הי לאלנהאר כלה אמא  
א"א ערף אן אליום סבת ואן אלצנאעה  
פיה חראם לכן לם יעלם הל ה"ה מלאכה  
ותחרם או לא כל צן אנהא לים מלאכה  
או <sup>4)</sup> יעלם אנהא מלאכה ולא יעלם אנהא  
בכרת כל צנהא במלקות פהו חייב קרבן  
על כל מלאכה ומלאכה לאן שגנה פי כל  
מלאכה וקולה מלאכות הרבה מעין מלאכה  
אחת הו אן יעמל בשגנה מלאכות  
כתירה כלהא אנואע אב אחד מתל אן  
יקצור ויבצור וימסיק בהעלם <sup>5)</sup> אחד  
וכדאלך אן עמל בשגנה אב מן אבות  
מלאכות מע נתאיגה אלתי תחסמי  
תולדות אינו חייב אלא חטאת אחת  
מִתְלָא אקול אן יטחן אלקמה בשגנה  
אלדי הו אב מן אבות מלאכות תם ינשר  
עור ליגמע נשארחה ויברר סביכא ליאכל  
ברארתהא וה"א כלה בהעלם אחד אינו  
חייב אלא אחת לאן ה"א אלנשר וה"ה  
אלבראדה תולדות טוחן:

1) zu streichen; hier irrtümlich veranlasst durch die Phrase قال الله

2) in Ba. 3) Ba אחד. 4) Ba בכרת כל אנהא יעלם אנהא. 5) Be בעלם. 6) n. d. ויטחון התיכה של מתכת לקחת טחינתה. 7) ms. ישור. 8) ms.

9) ms. וזאת הטחינה.

פאנצער תולדת איי אב הו ולא יתלט  
 עליך אלשגל אלדי הו מתאל אב מן  
 אלאבות מע אלתולדה כמי ביינת לך.  
 וקולה המולחו והמעברו ליסתא בצנאעתין  
 לאן תמליח אלגלד הו<sup>1)</sup> נוע מן אנואע  
 אלדכאנז ואנמא זכרה ליעלמך אן אלתמליח  
 דבאג ויתם עדר אלחסע ותלאתין  
 באלחסמיר לאנה מן אבית מלאכות ואנפל  
 אלחנא תקידה ענד אלתריון אי געלה  
 מן אסבאב הכותב. וקולה ארבעים חסר  
 אחת חס עדרהא ליסמענא<sup>2)</sup> אן מן  
 עמלהא כלהא פי סהו מתצל חייב על  
 כל אחת ואחת ובשרט אן יכון אלסרו פי  
 אלמלאכות כמי ביינא פי<sup>3)</sup> אול אלפרק  
 פכאנז קאל אן הרה אלמלאכות השונג  
 בהן כולם בעלם אחר יביא ארבעים חטאת  
 חסר אחת. וקו בעד עדרהא אלו אבות  
 מלאכות תצין אנה לא ילומה שתי  
 חטאות<sup>4)</sup> אלא אדא עמל<sup>4)</sup> אהנתין  
 מן הרה אלמעדרהא אמא אדא עשה אב  
 ותולדתו אינו חייב אלא אחת וכדאלך  
 אדא עשה תולדות הרבה לכנהא כלהא  
 תולדות אב אחד אינו חייב אלא אחת  
 מתאל כמא קאל פי אול אלפרק העושה  
 מלאכות הרבה מעין מלאכה אחת אינו  
 חייב אלא חטאת אחת ותכרירה ארבעים  
 חסר אחת לירפע קול ר' יהודה אלדי  
 יערד שובט ומדקדק מן אבות מלאכות.  
 ושובט הו אלדי יצרב באלקצבה עלי  
 אלקיאם חין ימד פי אלמנאול לחפתרק  
 אלאכיאט. ומדקק אלדי יפרק אלאכיאט  
 בידה פי חאל אלנסג<sup>5)</sup> ואלחכמים יקולון  
 אן הרה אלאשגאל ומה שאבהא הו<sup>6)</sup>  
 כלהא תולדת מיסך ואורג<sup>7)</sup> כמי ביינא

קבוץ החלקים הנפרדים ודבוקם והנכנסת  
 קצתם בקצתם. וענין העבוד חוץ הדברים  
 הרפים כדי שלא יפסדו במהרה והבן זה  
 הענין ושמרהו וזכר אותו חמיד כשתראה  
 מלאכה מן המלאכות ותעיין תולדת איזה  
 אב היא ולא יתערב עליך המעשה שהוא  
 אב מן האבות עם התולדה כאשר בארתי  
 לך. ואמרם המולחו והמעברו אינו שתי  
 מלאכות כי מליחת העור הוא מין ממיני  
 העבוד וזכר אותו ללמדך כי המליחה  
 עבוד והשלים מנין התשעה ושלושים  
 במלאכות השרוט [לפי שהוא מן אבות  
 מלאכות]<sup>8)</sup> ופשע התנא בזכירתה בשעת  
 הרשימה<sup>9)</sup> ושם אותה מעניני הכותב.  
 ואמרם ארבעים חסר אחת ואחר כן מנאם  
 להשמיענו כי מי שעשה אותם כולן  
 בשגגה אחת כהעלם אחד חייב על כל  
 אחת ואחת ובתנאי שתהיה השגגה  
 במלאכה כמו שבארנו בתחילת הפרק  
 וכאילו אמר כי אלו המלאכות השונג  
 בהן כולן כהעלם אחד יביא ארבעים  
 חטאות חסר אחת ואמרם אחר שמנאם אלו  
 אבות מלאכות לפרש שאינו חייב (כ) שתי  
 חטאות אלא על שתיים מאלו המניויות  
 אבל כשעשה אב ותולדתו אינו חייב אלא  
 אחת וכמו כן כשעשה תולדות הרבה שהן  
 כולן תולדות אב אחד אינו חייב אלא  
 (חטאת) אחת [כמו שאמר בתחילת הפרק  
 העושה מלאכות הרבה מעין מלאכה אחת  
 אינו חייב אלא חטאת אחת]<sup>10)</sup> ומה שאמר  
 וכפל ארבעים חסר אחת לדחות דברי רבי  
 יהודה שהוא מונה שובט ומדקדק מאבות  
 מלאכות. ושובט הוא המכה בשבט או  
 בקנה על השתי כשימשך על מנוד

אלכסיג Ba <sup>5)</sup> סו. עלי Be <sup>4)</sup> in Ba. <sup>3)</sup> מענא Ba <sup>2)</sup> הו עיבורו והוא Ba <sup>1)</sup>  
 הכתיבה ms. <sup>9)</sup> n. d. Ar. ergänzt. <sup>8)</sup> המכה בפטיש mss. <sup>7)</sup> nicht in Ba. <sup>6)</sup>  
 n. d. Ar. ergänzt. <sup>10)</sup>

והשלמתה כמו המירוט והחכך ומיני חיפוי הם כולם תולדות מכה בפטיש והוא אמרם כל מידי ראית ביה גמר מלאכה חייב משום מכה בפטיש. ואלו האבות כולם הם דמיונות [כלומר דברים דומים זה לזה] והוא כי אמרם קוצר הוא מאבות מלאכות וכמו כן כל התולש צמח מחובר לארץ כשכוונתו [על<sup>5</sup>]. אותו דבר שתולש כמו שאורה תאנים או בוצר ענבים או חובט זיתים וכל אחת מאלו המלאכות לא נאמר בהם שהן תולדות קוצר אבל הוא קוצר ממש כאשר לא נאמר במי ששחט כבש או שור שהוא תולדת השוחט או במי שבשל תבשיל מן התבשילין שהוא תולדת האופה אבל הוא אופה עצמו [וזהו מה שנאמר בו מלאכות הרבה מעין מלאכה אחת]<sup>6</sup> אבל התולדה [היא] שתקה [מושג]<sup>7</sup> אותה המלאכה המנויה באבות כלבד ובאיזה מקום שתמצא אותו ה[מושג]<sup>7</sup> הוא תולדת לאותו האב. המשל על זה אמרנו כי הטוחן הוא מאבות מלאכות וענין הטחינה הוא כתיחת החלק הנדול ועשייתו חלקים קטנים ולפיכך חתוך הירקות בשבת או נסירת עץ לקבל הנסורת שלו או<sup>8</sup> שפיית משיל<sup>9</sup> [מתכת]<sup>10</sup> לקבל<sup>11</sup> פתילותיו או כריתת עצים לשריפה כל זה תולדות טוחן וכמו כן ענין הבשול הוא רפוך<sup>11</sup> העצמים הקשים ולפיכך כל מי שיחך דבר מן המתכות או יחם אותם הוא תולדות אופה אע"פ שאינו מדליק אש ואינו מבעיר אותה אלא שנותן המתכת<sup>12</sup> כאש בוער עד שתתחמם ועל זה הדרך [חקיש ככולם]<sup>18</sup> כי ענין האריגה

כלהא אנמא די מתאלאת ודאלך אן קי קוצר הו מן אבות מלאכות וכדאלך אן<sup>1</sup> כל מן יקטע נבאת מתצל באלארץ אדא כאן גרצא בדאלך אלשי אלדי יקטע מתל אן<sup>2</sup> יגמע תינא או יקטף ענבא או ינפץ זיתן פכל ואחרד מן הדא אלצנאיע לא תקול<sup>3</sup> פיהא אנהא תולדת קוצר כל הי קוצר נפסה כמאלא תקול פי מן דבח כבש או תיר אנה תולדת השוחט או פי מן טבך טעאמא מן אלצנאיע<sup>4</sup> אנה תולדת האופה כל הו האופה נפסה והדא הו אלדי יקאל פיה מלאכות הרבה מעין מלאכה אחת ואנמא אלתולדה אן תאכד מעני תלך אלצנאיע<sup>5</sup> אלמדעודה פי אלאבות פי נפסך פחית מא ונרת דאלך אלמעני פהו תולדה לדאלך אלאצל מתאל דאלך קולנא אן טוחן מן אבות מלאכות ומעני טוחן אנמא הו תדקיק אלנו אלכביר ודדא אנוא צגירה פלדאלך תקטיע אלצצר פי אלסכת או נשר עוד לגמע נשארחה או ברד סכיכה לאכד ברארתהא או תפציל אלחטב לאלחרק כל דאלך תולדת טוחן וכדאלך מעני אלטבך אנמא הו ארצא אלאגראם אלצלבה פלדאלך כל מן יסבך שיא מן אלמסבוכא או יחמיהא פהי תולדת אופה ועלי אנה לא יוקד נאר ולא ילהבהא כל ילקי תלך אלסכיכה פי נאר מתקדה חתי תחמא ועלי הדי פקם פי נמיעהא לאן מעני אלחיאכא צם אלאגראם אלמפתרקא ואתצאל בעצהא בבעץ באלתראכל. ומעני אלדבאג שד אלגרם אלדכו חתי לא יסרע אליה אלפסאד פחצל הדא אלמעני ואעתברה דאימא אדאמא ראית שגלא מן אלאשגאל

1) in Ba. 2) Be מן. 3) Ba יקול. 4) Ba טעמה. 5) ms. באותו wie Arab.

6) n. d. Ar. 7) ms. ענין. wörtl. übers. von معنى 8) ms. טחינת. 9) ms.

תקח הסברה ms. 13) ההתכה ms. 12) רפיון ms. 11) לקחת טחינתו ms. 10) חתיכת.

עצה הוא תבן הקטנית כגון הפול והאפונים והתורמסין ודומיהן מן הזרעים קליפיהן קליפתם העליונה [הדומה לעור הבהמה] גרעיניהן הם הגרעינין הקשין שהן בתוך הפרי עוקצין הן אותן העוקצין שהפרי תלוי בהן באילן כגון עוקצי התאנים והענבים והאפרסקים והאחרונים וזולתם וסובין הוא הסובין שלהן [והוא הקטח הבינוני] ומורסן שלהן והיא הקליפה העליונה העבה היוצאה בנפה תחלה וכאשר אמר כי האוכלים כלן מצטרפין קצתם אל קצתם ושיעורם להוצאת שבת כגורגרת והיא תאנה אחת בינונית ומן המאכלים מהן שיש להן קליפה ומהן שיש להן גרעינין ועוקצין וסובין והודעתוך כי לא יחשב דבר מאלו הדברים עם האוכל ומה שמשערין כגורגרת הוא מן האוכל (הברור) המבורר מכל מיני אלו הפסולת כולם ואמר ר' יהודה כי הערשים בלבד משערין אותן בקליפה הדקה שעליהם לפי שהוא מתבשל שלם

בקליפתו ויאכל עמו וכמו כן סברתו בפולין הרוטבים לפי שהוא נאכל בקליפתו הסמוך אל האוכל ואין הלכה כר' יהודה:

עצה הו' תבן אלקטאני כאלפול<sup>1)</sup> ואלחמין ואלתרמס ונחורא מן אלחבוב קליפיהן קשרהא גרעיניהן נוייתהא עוקציהן אטראפהא מתל אלאטראף אלתי<sup>2)</sup> פי חבוב אלתיך ואלענב ואלכוץ ואלאתרג וגיר הא וסובין נבאלתהא ומורסן אלנבאלה אלגליצה אלתי תכרג פי אול אלגרבלה פלמא קאל אן אלאוכלין כלהא תנצאף בעצהא אלי בעין ומקדארהא לחוצאת שבת כגורגרת והי חב"ה תין מתוסטת ומן אלמאכולאתמא להקשרומנהא מא לה נוייה ואטראף ונבאלה אעלמך אן לא ינחב שי מן הדיה מע אלטעם ואנמא יקדר כגורגרת מן אללכ אלצאפי מן הדיה אלאתפאל כלהא וקאל ר' יהודה אן אלערס וחדה יקדר באלקשר אלדקיק אלדי עליה לאנה יטבך צחיה בקשרה ויכל וכדאלך יעחקד פי אלפול אללצר לכונה איצא יכל בקשרה אלדי ילי אלטעם ואין הלכה כר' יהודה:

1) Ba. מתל אלפול. 2) Ba. אלדי.

פי מא תקדם וגמיע הוה אלאבות אלתי<sup>1)</sup> עד אנמא תסמא<sup>2)</sup> אבית בתצפיהא פי מעשה משכן אלדי אטלק אללה עליה אסס מלאכה ומא יתעלק בואחד מנהא יתסמי תולדה עלי מא פצלנא:

המשכן [שיחס להם ה' שם מלאכה]<sup>2)</sup> וכל דבר שנתלה (או הדומה) באחת מהן יקרא תולדה כמו שחלקנו:

ג. ועוד כלל אחר אמרו כל הכשר להצניע ומצניעין כמוהו הוציאו בשבת חייב עליו חטאת וכל שאינו כשר להצניע ואין מצניעין כמוהו הוציאו בשבת אינו חייב אלא למצניעו:

כשר להצניע כלומר ראוי להצניע ולשמרו [ויש בו תועלת] ולא יפסד כשישאר ומצניעין כמוהו ר"ל כי מנהג בני אדם להצניעין כי יש דברים אילו היו מצניעין אותן היו [נשארינ]<sup>3)</sup> ולא היו נפסדין אבל אין מצניעין אותן אין משמרים אותן מרוב מציאותם באותו המקום ופחיתותן שם וכאשר יכלול זה הדבר אלו השני ענינין כל מי שהוציא מאותן (הדברים) הסחורות בשבת השעור שנחבאר חייב ואם אותו הדבר חסר אלו שני התנאים<sup>4)</sup> [ביחד] שלא יהי ראוי להצניעו ושואין מצניעין אותו בני אדם ובא זה והצניעו אותו שהצניעו בלבד הוא חייב על הוצאתו ושאר בני אדם פטורין:

כשר להצניע יצלה לאלאחתכאר ולא יפסד אדא בקי ומצניעין כמוהו אן יד' מן שאן אלנאס אחתכארה לאן תם אשיא לו רפעת בקית ולם תפסד לכן לא יחתכרהא אחד ולא ירפעהא לכתירתהא פי דאלך אלמוצע והגאנתהא פיה פאדא גמעת הדין אלשיאין פכל מן אכרג מן תלך אלכצאעה בשבת אלשיעור אלדי סבין פהו חייב ואן כאן דאלך אלאמר עדם אלשיאין גמיעא אנה לא יצלה לאלאדכאר ולא ידכרה אלנאס כל שאד שד ואדכרה פדאלך אלדי אדכרה פקט הו אלדי יכון חייב על הוצאתו וסאיר אלנאס פטור:

ד. המוציא תבן כמלוא פי פרה עצה כמלוא פי גמל עמיר כמלוא פי מלה עשבים כמלוא פי גדי עלי שום ועלי בצלים לחים כגרוגרת ויבשים כמלוא פי גדי ואין מצטרפים זה עם זה מפני שלא שוו בשיעוריהן המוציא אוכלים כגרוגרת חייב ומצטרפים זה עם זה מפני ששו בשיעוריהן חוץ מקליפיהן וגרעיניהן ועוקציהן וסובין ומורסנן ר' יהודה אומר חוץ מקליפי עדשים המתבשלות עמהן:

<sup>1)</sup> Ba אלדי. <sup>2)</sup> n. d. Ar.; ms. בשם המלאכה. <sup>3)</sup> ms. שזכר אותן הכתוב בשם המלאכה. <sup>4)</sup> ms. דברים wie Arab. נשמרין.



UNIVERSITY OF CHICAGO



48 423 365

BM  
506  
.M658M9

314200

Moses ben Maimon

Mischna-kommentar.

OCT 19 1957 JUL 7 1968

BM  
506  
M658M9

314200

SWIFT LIBRARY

UNIVERSITY OF CHICAGO



48 423 365

